SONNTAGSWOCHENBLATT

24 382 Exemplare

DIE SONNTAGSZEITUNG FÜR DIE REGION TORGAU www.sonntagswochenblatt.de | E-Paper: www.sonntagswochenblatt.de/e-paper/ | Nr. 9 | Sonnabend/Sonntag, 28. Februar/1. März 2026

„Ein Beruf mit Zukunft“

Jan Glock über 1:1-Gespräche zur Azubi-Expo, Generationswechsel und Landschaftspflege. **SEITE 3**

Internationaler Frauentag

Führungen, Buchlesungen oder einfach nur ausgelassen feiern – was passiert in der Region? **SEITE 6**

Lebenswerk in guten Händen

Sanfter Wechsel im Bestattungshaus Eulitz – Sven Schüttig aus Luppa ist neuer Inhaber **SEITE 7**

Blütenpracht in historischen Mauern

TORGAU. Die 7. Frühblüherausstellung mit Pflanzenmarkt lockt am Wochenende, 28. Februar und 1. März, jeweils von 10 bis 17 Uhr in das Historische Proviantmagazin Torgau (Markthalle). Ausrichter ist der Förderverein „Torgau blüht auf“ e.V. 40 regionale und überregionale Aussteller präsentieren ein breites Sortiment. Der Eintritt beträgt fünf Euro, Kinder frei. Mehr zum Thema auf Seite 11 der aktuellen Ausgabe.

Foto (Archiv): Förderverein

Azubi-EXPO TORGAU
Die Ausbildungsmesse im Dreiländereck

Eintritt frei! Wir freuen uns auf ein Wiedersehen mit Euch!

7. März 2026 von 10 bis 14 Uhr
im BSZ Torgau • Repitzer Weg 10

Unternehmen aus Sachsen, Sachsen-Anhalt und Brandenburg
präsentieren sich und ihre Angebote zu • Ausbildung • Praktika

Präsentiert von der Torgauer Zeitung
Sachsen Medien

allOptik Freude am Sehen

Top-Angebot 1

allOptik Gleitsicht-Spar-Wochen
NUR BIS 28.02.26

Gleitsicht-Brille zum Preis einer Einstärken-Brille!

Sparen Sie noch mal bis zu 170€!

Brille mit Comfort Einstärken- oder Gleitsichtgläsern
inkl. Hartschicht und Superenspiegelung
nur 129,90€
Kunststoffgläser n1.5 mit verbesserter Oberfläche durch Superentspiegelung und Hartschicht.
Einstärken / Gleitsicht zum gleichen Preis!

Brille mit Premium Einstärken- oder Gleitsichtgläsern
inkl. Hartschicht, Superentspiegelung und Lotusbeschichtung
nur 279,90€
Verzeichnungsfreie Kunststoffgläser n1.5 für Fern- oder Nahbrillen. Mit optimierter Abbildungsqualität.
Einstärken / Gleitsicht zum gleichen Preis!

Brille mit individual Einstärken- oder Gleitsichtgläsern
inkl. Hartschicht, Superentspiegelung und Lotusbeschichtung
nur 379,90€
Ein in allen Zonen optimiertes Kunststoff-Einstärkenglas n1.5, dass höchsten Sehkomfort für alle bietet.
Einstärken / Gleitsicht zum gleichen Preis!

1) Gilt ab der Qualitätsstufe Gleitsicht Comfort (Kunststoff, n1.5, Hartschicht, Superentspiegelung) bis Stufe Gleitsicht Individual. Bsp.: Comfort Gleitsichtbrille 299,90 € kaufen, Einstärken Brille bezahlen 129,90 € = 170 € gespart inklusive allOptik Kollektion Fassung. Nicht Kombinierbar mit anderen Aktionen. Aktion gültig bei Auftragserteilung im Zeitraum vom 01.02.26 bis zum 28.02.26. Alle Gläser: Korrektur bis sph. -8,0 dpt. /+6,0 dpt. Gleitsicht: Add 3,0 möglich. Abweichende Stärken gegen Aufpreis. Abb. symbolisch. Nicht alle Marken in allen Filialen erhältlich.

Auch große Marken zum Top-Preis!
Ray-Ban · GIORGIO ARMANI · JOOP! · Marc O'Polo · DOLCE & GABBANA · OAKLEY · etnia BARCELONA · TOM FORD
...und viele weitere Marken!
Nicht alle Marken in allen Geschäften erhältlich.

Top-Angebot 2
allOptik-Fassung inklusive ZEISS Einstärkengläsern[2)]
149,90

Top-Angebot 3
allOptik-Fassung inklusive ZEISS Gleitsichtgläsern[3)]
299,90

ZEISS Händler

Top-Qualität zum Top-Preis. Unsere Dauertiefpreise bei allOptik.

Brille für die Ferne oder Nähe
Aktuelle allOptik-Kollektion Fassung inkl. Standard-Kunststoffgläser n1.5 [4)] für die Ferne oder Nähe. Wow! Jetzt zugreifen!
17,00 €
Als Sonnenbrille bereits für 19,90 € !

Moderne Gleitsicht-Brille
Aktuelle allOptik-Kollektion Fassung inkl. Standard-Gleitsicht-Kunststoffgläser n1.5 [4)] für stufenloses Sehen von nah bis fern. Top-Preis!
49,90 €
Als Gleitsicht-Sonnenbrille bereits für 79,90 € !

2) allOptik-Kollektion-Fassung inklusive ZEISS Einstärkengläsern (n = 1.5) mit Hartschicht, Superentspiegelung und DuraVision® Chrome UV von ZEISS. 3) allOptik-Kollektion-Fassung inklusive ZEISS Gleitsichtgläsern (n = 1.5) mit Hartschicht, Superentspiegelung und DuraVision® Chrome UV von ZEISS. Alle Gläser: Korrektur bis sph. -8,0 dpt. /+6,0 dpt. Gleitsicht: Add 3,0 möglich. Abweichende Stärken gegen Aufpreis. Abbildungen symbolisch. Nicht alle Marken in allen Filialen erhältlich.
4) Alle Gläser: Korrektur bis sph. -8,0 dpt. /+6,0 dpt. Gleitsicht: Add 3,0 möglich. Abweichende Stärken gegen Aufpreis. Abbildungen symbolisch. Nicht alle Marken in allen Filialen erhältlich.

Torgau, Fischerstr. 2, Telefon: 03421 773058

Sehtest kostenlos und ohne Termin möglich! 11x – auch in Ihrer Nähe!

GASTHOF ZU WELSAU
Familientradition seit 1832

Tagesessen
vom 02. bis 06. März 2026
Schenkweg 2, 04860 Welsau,
Tel. 03421 906191

Montag	• **Jägergulasch** vom Rind, Rotkohl und Kartoffeln	6,30 €
	• **Pasta-Pfanne** mit Hähnchenfleisch und Gemüse (Paprika, Tomate, Zwiebel, Blumenkohl, Grüne Bohnen) & Tomatensoße	5,90 €
Dienstag	• **Züricher Putengeschnetzeltes** (mit Champignons in Weißwein-Sahnesoße) mit Gemüsereis	6,30 €
	• **Schweinelachsschnitzel,** Möhren-/ Blumenkohlgemüse, Kartoffeln und Soße	5,90 €
Mittwoch	• **Knacker** mit Grünkohl, Kartoffeln und Soße	6,50 €
	• **Spaghetti** mit Bolognese und Käse bestreut	5,90 €
Donnerstag	**Ruhetag**	
Freitag	• **Rinderroulade** mit Rotkohl, Kartoffelklöße und Soße	6.50 €
	• **Hausgemachte Frikadellen** mit Mischgemüse, Kartoffeln und Soße	5,90 €

Änderungen vorbehalten

Wanderung und Naturschutz

NATURSCHUTZGEBIET WERBELINER SEE vermittelt Spannendes über die einstige Tagebaulandschaft

BRODAU. Eine einzigartige Themenkombination erwartet die Teilnehmerinnen und Teilnehmer einer Wanderung, die **am 7. März, von 10 bis 12 Uhr** durchs Naturschutzgebiet (NSG) Werbeliner See führt. Zum einen wird die Einzigartigkeit von Flora und Fauna erkundet und zum anderen mit Quizfragen auch der unmittelbar bevorstehende Internationale Frauentag am 8. März gewürdigt. Dafür sorgen die Gleichstellungsbeauftragten des Landkreises Nordsachsen und der Stadt Delitzsch, Antje Eberlein und Bärbel Felgner. Gemeinsam mit NSG-Mitarbeiter Alexander Thomas sind sie Gastgeber der Exkursion, bei der auch viel Spannendes über den Wandel der einstigen Tagebaulandschaft zu erfahren ist. Mitwandern können sowohl Frauen als auch Männer. Sie sollten witterungsgerechte Kleidung und etwas Verpflegung einpacken. **PM**

Vorherige Anmeldung per E-Mail an info@nsgwerbeliner-see.de oder telefonisch unter 0170 5751510 ist erforderlich, denn teilnehmen können maximal 20 Personen. Treffpunkt ist ab 9.30 Uhr der Parkplatz am Werbeliner See in der Grubenstraße bei Brodau.

Die markanten Schüttrippen erinnern im NSG Werbeliner See an den einstigen Tagebau.
Foto: LMBV

Blutspenden beim DRK

REGION. Beim DRK-Blutspendedienst Nord-Ost kann im Monat Februar wie folgt Blut gespendet werden: **am Freitag, 27. Februar,** von 13.30 bis 18.30 Uhr beim Verein Arbeit und Bildung e.V. im Süptitzer Weg 51 in Torgau. **SWB**

Kleiner Hinweis: Unter allen Blutspenderinnen und Blutspendern, die bis zum 27. Februar Blut spenden, wird eine Teilnahme an einem Fahrsicherheitstraining am Sachsenring oder in Linthe (Brandenburg) verlost.

Kostümball im Heidelbachsaal

LANGENREICHENBACH. Der Jugendclub Langenreichenbach veranstaltet einen Kostümball **am Samstag, 28. Februar, um 20 Uhr** (Einlass: 19 Uhr) im Heidelbachsaal. **SWB**

Blutspender sind Lebensretter

REGION. Blut kann beim DRK-Blutspendedienst Nord-Ost im Monat März wie folgt gespendet werden: **Samstag, 7. März, von 10 bis 13 Uhr** im Lindencafé in der Martha-Brautzsch-Straße 5 in Doberschütz und am **Donnerstag, 12. März, von 15 bis 18.30 Uhr** im Mehrgenerationenhaus Dommitzsch in der Leipziger Straße 75. **SWB**

Hinweis: Unter allen Blutspenderinnen und Blutspendern, die vom 2. März bis 2. Mai Blut spenden, werden über die App Festival-Tickets für das Highfield, Hurricane oder M'era Luna verlost.

Tanzen und Spaziergang

TORGAU. Zur Frühblüherausstellung am **28. Februar und 1. März,** jeweils **von 10 bis 17 Uhr** im Historischen Proviantmagazin Torgau ist der Torgauer Kunst- und Kulturverein „Johann Kentmann" e.V. mit einem Stand präsent. Die Tänzer der Renaissancetanzgruppe werden jeweils **10 und 12 Uhr** die Ausstellung mit Klängen und schwungvollen Tänzen bereichern. Am Samstag können interessierte Gäste gemeinsam mit Magdalena Sporer, der Gattin des Johann Kentmann, einen Spaziergang zur KunstGalerie in der Pfarrstraße 3 unternehmen. Der Vortrag „Seelenschmeichler im Frühling" mit der Kräuterexpertin Karina Bräunig findet am **Samstag ab 14.30 Uhr** in der KunstGalerie statt. **SWB**

Sport treiben und ein soziales Anliegen

2. ANDREAS-GARACK-CROSSLAUF am 14. März im Torgauer Hafenstadion /QR-Code scannen und sich anmelden

TORGAU. Am **Samstag, 14. März**, lädt der SSV 1952 Torgau **ab 10 Uhr** zum 2. Andreas-Garack-Crosslauf ins Hafenstadion Torgau ein. Die Veranstaltung verbindet sportlichen Wettbewerb mit einem sozialen Anliegen. Im Mittelpunkt steht die Unterstützung der Elternhilfe krebskranker Kinder Leipzig e.V. Sport wird so zum verbindenden Element für gesellschaftliches Engagement. Der Crosslauf richtet sich an ein breites Teilnehmerfeld – von Nachwuchsläuferinnen und -läufern bis hin zu ambitionierten Läufern. Von der Startgebühr wird ein Euro an die Elternhilfe krebskranker Kinder überwiesen. Neben den Wettkämpfen sind weitere Überraschungen geplant, die den Veranstaltungstag für Teilnehmende und Zuschauer gleichermaßen zu einem besonderen Erlebnis machen, den sozialen Charakter des Crosslaufs unterstreichen und an einen besonderen Menschen erinnern. Zuschauer sind ausdrücklich willkommen, eine Verpflegung wird garantiert und ein Stand der Bundespolizei mit der Ex-Kugelstoß-Ikone David Storl ist auch vor Ort. **SWB**

IMPRESSUM

SONNTAGSWOCHENBLATT 34. Jahrgang

SWB TORGAU:

Verlag und Redaktion:
Sachsen Medien GmbH,
Elbstraße 3, 04860 Torgau
Tel. 03421 7210-0, Fax 03421 721050
E-Mail: info@sachsen-medien.de
www.sachsen-medien.de

Geschäftsführer:
Björn Steigert, Carsten Dietmann, Thomas Jochemko
E-Mail: info@sachsen-medien.de

Geschäftsstelle Torgau:
Elbstraße 3, 04860 Torgau
Tel. 03421 7210-15, 03421 7210-30

Redaktionsleiter:
Thomas Bothe (V. i. S. d. P.)

Verantwortlicher Redakteur:
Henrik Landschreiber, Tel. 03421 721051
E-Mail: landschreiber.henrik@sachsen-medien.de

Anzeigenannahme:
Medienberater Carsten Brauer,
Tel. 03421 721047 und 0171 4736999
brauer.carsten@sachsen-medien.de
Medienberaterin Carola Keller,
Tel. 03421 721053
keller.carola@sachsen-medien.de

Zustellung:
Tel. 0341 21815425

Druck: MZ Druckereigesellschaft mbH, Fiete-Schulze-Straße 3, 06116 Halle

Auflage: SWB Torgau 24 400 Exemplare
Markt am Sonntag 89 150 Exemplare

Erscheinungsweise:
Das **Sonntagswochenblatt** erscheint an jedem Sonntag und wird an alle erreichbaren Haushalte kostenlos verteilt.
Nachdruck der von uns gestalteten und gesetzten Anzeigen sowie redaktioneller Beiträge (auch auszugsweise) nur mit ausdrücklicher Genehmigungdes Verlages. Gerichtsstand ist Sitz des Verlages. Für die Richtigkeit telefonisch aufgegebener Anzeigen und Änderungen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Für unverlangt eingesandte Fotos und Manuskripte wird nicht gehaftet. Für die Herstellung des **Sonntagswochenblattes** wird Recycling-Papier verwendet.

Zurzeit ist die Anzeigenpreisliste Nr. 44 gültig.

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis „Keine kostenlosen Zeitungen" an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal **www.werbung-im-briefkasten.de**.

LESEN SIE UNS AUCH ONLINE UNTER: **www.sonntagswochenblatt.de/e-paper/**

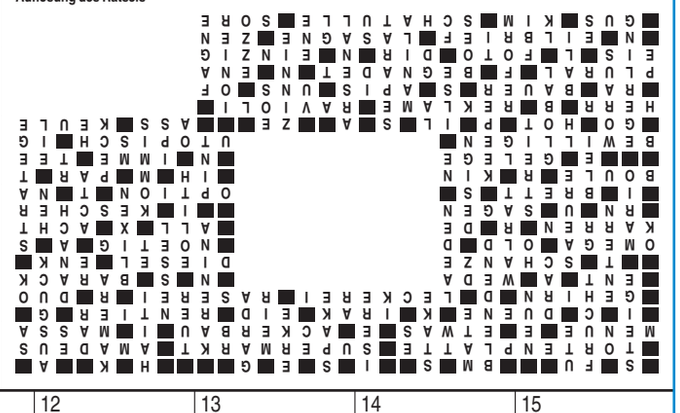
RÄTSELSPASS AM WOCHENENDE

Wollen Sie eine Anzeige schalten?

Unser Mediaberater freut sich auf Ihr Interesse und unterbreitet Ihnen gern ein Angebot.

Ich bin für Sie da.
Carsten Brauer
Tel. 03421 721047 oder 0171 4736999
E-Mail:
brauer.carsten@sachsen-medien.de

Auflösung des Rätsels



079-327-200-ww-347

GESPRÄCH AM SONNTAG

„Ein interessanter Beruf, der Zukunft hat“

JAN GLOCK über 1:1-Gespräche, Generationswechsel und Landschaftspflege

Jan Glock: „Wir wünschen uns zur Azubi-Expo viele interessierte Jungen und Mädchen, die unseren Stand im Außenbereich besuchen."
Foto: SWB/HL

TAURA. Jan Glock ist Forstbezirksleiter des Staatsbetriebes Sachsenforst im Forstbezirk Taura. Im SonntagsWochenBlatt-Gespräch erklärt er, warum sich Sachsenforst auf der Azubi-Expo am 7. März im Beruflichen Schul-Zentrum in Torgau präsentiert.

SWB: Warum ist der Staatsbetrieb Sachsenforst bei der Azubi-Expo am 7. März im Beruflichen Schulzentrum (BSZ) in Torgau vertreten?

JAN GLOCK: Wir möchten auf der Azubi-Expo das Berufsbild des Forstwirts bekannter machen. Es ist ein wichtiger Beruf im ländlichen Raum. Die Möglichkeiten der „Grünen Berufe“ wollen wir dort zeigen, wo sie angeboten und gebraucht werden. Forstwirt ist ein schöner und interessanter Beruf, der Zukunft hat – für Mädchen und Jungen gleichermaßen geeignet ist.

Was erhoffen Sie sich von diesem Tag?

Wir möchten den Bekanntheitsgrad und die Akzeptanz unserer Ausbildungsstätte in der Region steigern und Interessenten mit den Berufsbildern vertraut machen. Und nicht zuletzt zeigen wir auf, dass Holzernte und Umweltschutz eine wichtige Rolle bei uns spielen – im Einklang miteinander stehen.

Wie werden Sie den Staatsbetrieb präsentieren?

Natürlich praxisrelevant. Unsere wichtigsten Protagonisten, also Lehrausbilder und Auszubildende, geben kompetent Auskunft. Uns ist wichtig, dass Auszubildende, die zurzeit bei uns lernen, den Stand mitbesetzen und 1:1-Gespräche mit möglichen Interessenten führen. Wir erachten es als wichtig, dass Azubis von der Ausbildung und ihren Erfahrungen berichten. Natürlich zeigen wir Werkzeuge, Motorsägen und belegen, dass unser Beruf auch Handwerk ist. Zusätzlich informieren wir über Schüler-Praktika. Alles in allem zeichnen wir ein rundes Bild von unserem Beruf.

Wie sieht dieses aus?

Es gibt unterschiedliche Vorstellungen davon, was unser Beruf bedeutet und beinhaltet. Wir vermitteln einen Eindruck von Handwerk, Naturschutz und Landschaftspflege – alles Aufgaben, die ein Forstwirt bewältigen muss. Diese Einblicke sind wichtig, um das Interesse zu wecken.

Inwieweit hilft die Ausbildung, den Fortbestand des Staatsbetriebes zu sichern?

Wir bilden nicht nur für uns, sondern auch für Körperschaften und artverwandte Forstunternehmen aus – kurzum für alle, die mit Bäumen und im Wald arbeiten. Das kann für die Bundesbahn beim Freihalten der Strecken, oder für Dienstleister in Sachen Baumpflege sein. Durch den Generationswechsel bei uns im Staatsbetrieb benötigen wir aber auch gut ausgebildete Forstwirte.

Wie viele Lehrlinge werden bei Ihnen ausgebildet?

Für dieses Jahr sind unsere fünf Ausbildungsplätze vergeben – wir suchen für den 1. September 2027 fünf neue Bewerberinnen und Bewerber. Jährlich haben wir mindestens 60 Bewerber, um unsere Ausbildungsplätze im Forstbezirk Taura zu besetzen. Insgesamt werden im Staatsbetrieb Sachsenforst jährlich 40 Plätze in acht Ausbildungsbetrieben vergeben. Zusätzlich bilden auch insgesamt zwölf Privatbetriebe und Körperschaften Forstwirte aus.

Welche Anforderungen stellt Sachsenforst an die Bewerber?

Ein Schulabschluss ist sinnvoll (lacht). Natürlich sind körperliche Fitness, Interesse für den Beruf, handwerkliche Kenntnisse und Teamfähigkeit gefragt. Selbstständiges Arbeiten wird erwartet, aber auch trainiert.

Was hat Sachsenforst zu bieten?

Die dreijährige Lehre beinhaltet eine vielschichtige Ausbildung mit intensiver Betreuung durch unsere Ausbilder. Die Ausbildung ist dual, das heißt: Im Forstbezirk Taura wird auf betriebseigenen Flächen das ABC des Forstwirts in der Praxis gelehrt. In Bad Reiboldsgrün im Vogtland findet die berufsschulische und überbetriebliche Ausbildung, auch in modernen Computerkabinetten mit Simulationstechnik, statt. Beides zusammengenommen ermöglicht es, die Auszubildenden auf die Prüfungen vorzubereiten. Wir benötigen schlussendlich gut ausgebildete Leute, die sicher und selbstständig im Wald arbeiten.

Die Vielfalt der Ausbildung und die Arbeiten im Wald sind unbestritten.

Die Ausbildung findet im Team unter freiem Himmel statt. Es geht beispielsweise bei Sicherungsarbeiten und dem Holzeinschlag darum, seine eigene Gesundheit und die anderer zu schützen – jeder achtet aufeinander. Natürlich bietet unser Beruf ein breites Bild – von Umweltmanagement, über die Jagd, so z.B. beim Bauen von Hochsitzen oder Schutzhütten. In erster Linie steht aber die Natur- und Landschaftspflege im Mittelpunkt, dazu die Be- und Verarbeitung des nachwachsenden Rohstoffs Holz. Letztendlich ist es schwer, alles in drei Jahren zu vermitteln, was wichtig für das Arbeiten im Wald ist (lacht).

Wie gelingt der Erhalt unserer „grünen Lungen?“

Forstwirt ist ein zukunftsgewandter Beruf. In den vergangenen Jahren sind wir mehr und mehr zu der Erkenntnis gelangt, dass die Anforderungen, die die Gesellschaft an den Wald stellt, größer geworden sind. Alle möchten den Wald zur Erholung nutzen, möchten Radfahren oder Wandern. Das romantische Bild vom deutschen Wald sollte erhalten bleiben. Das ist kein Selbstläufer! Die Gesellschaft schaut mit anderen Augen auf unsere Arbeit. Wir sind uns der Verantwortung bewusst.

Wie meinen Sie das?

Die Ergebnisse unserer Arbeit im Wald sind sofort für jeden sichtbar und werden diskutiert. Wir arbeiten nicht in einer abgeschlossenen Werkhalle. Warum wird ein Baum mit der Motorsäge umgeschnitten, warum liegt Holz am Waldweg, wird er nach der Holzernte wieder hergerichtet? Wir müssen dazu Erklärungen liefern können, uns aber nicht ständig rechtfertigen. Unsere Leute sind gut ausgebildet und ausgerüstet – sie wissen, was zu tun ist.

Wie sehen die Wälder der Zukunft aus?

Der Waldumbau hat bereits vor 50 Jahren begonnen. Die menschengemachten Umweltveränderungen bewegen sich in einer Dynamik, der die natürliche Anpassung der Wälder nicht zeitgerecht folgen kann. Wichtig ist, im richtigen Moment einzugreifen, damit wir unseren Nachfolge-Generationen auch schöne Bilder vom Wald liefern können. Mischwälder sind das Ziel, diese erfordern aber Wissen und einen höheren Arbeitsaufwand, um den Rohstoff Holz in unterschiedlichen Dimensionen und unterschiedlicher Qualität den holzverarbeitenden Unternehmen zur Verfügung zu stellen und gleichzeitig Erholung, Arten- und Biotopschutz ausreichend bedienen zu können.

Nach bestandener Prüfung – wie steht es um eine Übernahme beim Sachsenforst?

Das ist von Jahr zu Jahr verschieden. Den Jahrgangsbesten bietet Sachsenforst unbefristete Stellen, für viele andere gibt es eine auf zwei Jahre befristete Stelle, wo sich Erfahrungen sammeln lassen. Aufgrund der guten Ausbildung stehen auch Forstdienstleister und andere interessierte Unternehmen nach der Zeugnisvergabe bei unseren Absolventen Schlange. Auch sie machen für die jungen Forstwirte in der Regel gute Angebote.

GESPRÄCH: H. LANDSCHREIBER

Azubi-Expo im Beruflichen Schul-Zentrum im Repitzer Weg 17 in Torgau am Samstag, 7. März, von 10 bis 14 Uhr.

KURZINFOS

Frühblüher-Ausstellung

TORGAU. Die 7. Frühblüherausstellung mit Pflanzenmarkt des Fördervereins „Torgau blüht auf“ e.V. wird **am 28. Februar und 1. März, jeweils von 10 bis 17 Uhr** im Historischen Proviantmagazin Torgau (Markthalle) ausgetragen. 30 regionale und überregionale Aussteller zeigen ein breites Sortiment – vom klassischen Frühblüher über seltene Blumenzwiebeln bis hin zu Staudenraritäten. Im vergangenen Jahr gab es mit über 5.000 Besuchern einen neuen Rekord. **SWB**

Renaissancestadt ganz in Grün

TORGAU. Öffentliche Stadtführungen mit dem Titel: „Grüne Renaissance-Stadt Torgau“ werden am Frühblüher-Wochenende angeboten. Treffpunkt ist das TIC Torgau, Markt 1. Los geht es **am Samstag, 28. Februar und Sonntag, 1. März, jeweils um 14 Uhr.** Die Führung ist kostenpflichtig und dauert etwa eine Stunde. **SWB**

Geöffnet ist das TIC am 28. Februar von 10 – 15 Uhr und am 1. März von 12 – 18 Uhr

www.facebook.com/sonntagswochenblatt

Einladung der Jagdgeilossenschaft Beckwitz e. G.

Hiermit möchten wir alle Jagdverpächter der Jagdgenossenschaft Reckwitz zur diesjährigen Jahreshauptversammlung am 28.03.2026 um 19.00 Uhr im Feuerwehrhaus recht herzlich einladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden u. Abstimmung über die Tagesordnung
2. Rechenschaftsbericht
3. Verlesung und Abstimmung über den Haushaltsplan für das Jagdjahr 2025/26.
4. Rechenschaftsbericht des Revisors
5. Abstimmung über die Verwendung des Reinertrages
6. Auszahlung der Jagdpacht für das Jagdjahr 2026
   Bei Eigentümerwechsel zur Auszahlung der Jagdpach aktuellen Grundbuchauszug mitbringen
7. Jagdessen

Der Vorstand

Landkreis Nordsachsen

KRIBBELN, BRENNEN, TAUBE FÜSSE?

Deutschland - ein Land der Schmerzpatienten. Sind Sie vielleicht auch betroffen? Ca. fünf Millionen Menschen leiden an Polyneuropathie. Zu den häufigsten Ursachen zählen Diabetes mellitus, Dialyse, Chemotherapie, Medikamenteneinnahme und starker Alkoholkonsum. Rund ein Drittel aller Ursachen bleibt jedoch ungeklärt. Werden Sie aktiv und informieren sich beim Beratungs-Tag über die alternative nicht schulmedizinische HiToP®-Hochtontherapie.

Donnerstag, den 05.03.2026
Hahnemann-Apotheke
Im PEP Torgau
Außenring 1, 04860 Torgau
Bitte vereinbaren Sie noch heute Ihren persönlichen Beratungstermin, auch telefonisch möglich.
Apothekerin Dipl.-Pharm. H. Schulz
Telefon: 03421 - 77 58 24

HALLO BABY

Leonie Zeller
Geburtsdatum: 14.02.2026
Geburtszeitpunkt: 20:15 Uhr
Geburtsgröße: 52 Zentimeter
Geburtsgewicht: 3840 Gramm
Geburtsort: KH Torgau
Wohnort: Dommitzsch

Mit freundlicher Unterstützung von babysmile24.de

Flohmarkt für Bücher & Comic

SCHILDAU. Am **Samstag, 21. März,** lädt die Stadtbibliothek Schildau, Markt 1 in der Zeit von **10 bis 15 Uhr** zu einem Bücher- und Comic-Flohmarkt ein. Auch Kaffee und Kuchen werden angeboten. **SWB**

20 gut gelaunte Faschingsvereine

NARRENGIPFEL im Volkshaus Schildau **ALS WÜRDIGER ABSCHLUSS DER SAISON**

Ein würdiger Abschluss der Faschingssaison: Der Narrengipfel im Volkshaus Schildau.

Die Präsidentinnen und Präsidenten der regionalen Faschingsvereine demonstrieren Eintracht beim Saisonabschluss.

Fotos: PRIVAT

SCHILDAU. Am Sonnabend der vergangenen Woche trafen sich 20 gut gelaunte Faschingsvereine im Volkshaus in Schildau zum Narrengipfel. Diese alljährliche Tradition als Abschluss der Faschingssaison wurde einst durch Thomas Stöber von der Torgauer Zeitung ins Leben gerufen. Die Stimmung war von Anfang an ausgelassen. Alle Präsidenten marschierten ein und begrüßten das närrische Volk mit dem jeweiligen Schlachtruf. Immer wieder erklang auch der Schlachtruf des Abends: Zum Gipfel - hinauf! Neun Vereine zeigten einen Ausschnitt aus ihren Faschingsprogrammen und traten in einen kleinen Wettstreit. Das Volkshaus verwandelte sich dabei in einen Hexenkessel. Nach der Auswertung der 20 Stimmzettel kam die Loßwiger Jugend mit einem sportlichen Auftritt auf den 3. Platz. Das Programm Mamma Mia der Gastgeber vom Schildauer Faschings-Club kam auf den 2. Platz. Den ersten Platz belegte das Männerballett aus Strehla. Sie würdigten tänzerisch, anlässlich des 50. Vereinsjubiläums, ihre vier Präsidenten. DJ Steven heizte der feierwilligen Meute ein. **SWB**

Vergangenheit und Gegenwart

FRAUWALDE. Das Wanne C Treffen 2026 steht im Zeichen: „100 Jahre Glasproduktion in Torgau“ und findet in diesem Jahr **am Sonntag, 8. März, ab 17 Uhr in Frauwalde im Hotel „Zu den Schildbürgern“** – moderiert von Werner Scheibe - statt. Alle ehemaligen und interessierten Flachglaswerker sind herzlich eingeladen, unabhängig von ihrer Tätigkeit im Werk. Im Mittelpunkt soll ein reger Austausch über Vergangenheit und Gegenwart stehen. **SWB**

5. Ostermarkt in Belgern

BELGERN. Die 5. Auflage des Ostermarktes ist für den 28. März auf dem Marktplatz in Belgern geplant. Wer sich mit einem Stand oder Programmbeitrag beteiligen möchte, meldet sich **bis 27. Februar** bei Karl-Otto Weck vom Organisationsteam per Telefon 0175 7432689 oder per E-Mail: ottobelgern@gmail.com **SWB**

Spenden sind bis 13. März möglich, die Modalitäten und Kontoverbindung bitte bei Karl-Otto Weck erfragen.

Sachgebiet Eingliederung

LANDKREIS. Gemäß Kinder- und Jugendstärkungsgesetz strukturiert das Landratsamt Nordsachsen seinen Fachbereich Eingliederungshilfe um. Ein neues Sachgebiet im Jugendamt wird künftig sämtliche Anliegen der Eingliederungshilfe für Kinder und Jugendliche aus einer Hand bearbeiten. Bislang war bei geistigen und körperlichen Behinderungen das Sozialamt zuständig, das Jugendamt bei seelischen. Aufgrund der Zusammenführung und organisatorischen Neuordnung bleibt der Fachbereich Eingliederungshilfe in der Woche **vom 2. bis 6. März geschlossen**. **SWB**

In dringenden Fällen ist das Sekretariat des Jugendamtes telefonisch unter 03421 758-6102 erreichbar.

Wichtige Hinweise für Stadtwerke-Kunden

STADTWERKE TORGAU erweitern ihr Verwaltungsgebäude

TORGAU. Die Stadtwerke Torgau beginnen mit der Erweiterung ihres Verwaltungsgebäudes. Mit der Baumaßnahme investiert der regionale Energieversorger in die Weiterentwicklung seines Standortes. Ziel ist es, die Servicequalität weiter auszubauen und künftig noch bessere Rahmenbedingungen für Kundinnen und Kunden zu schaffen. Während der Bauphase kommt es auf dem Betriebsgelände zu vorübergehenden Einschränkungen. Kundinnen und Kunden werden gebeten, **folgende Hinweise zu beachten:**

- Der Zugang zum Gebäude ist ausschließlich über den Haupteingang an der Bundesstraße möglich.
- Die Zufahrt sowie der Zutritt zum Betriebshof sind aus Sicherheitsgründen nicht gestattet. Besucherinnen und Besucher werden gebeten, externe öffentliche Parkflächen in der Umgebung zu nutzen.

Die Stadtwerke Torgau bitten um Verständnis für die vorübergehenden Einschränkungen. Die Baustelle wird einige Monate andauern. **PM**

Künstlerische Qualität und kulturelle Vielfalt

JUBILÄUMSKONZERT der Kreismusikschule „Heinrich Schütz“ Nordsachsen am 7. März **AUF SCHLOSS HARTENFELS**

TORGAU. Anlässlich eines besonderen Jubiläums – **70 Jahre Kreismusikschule „Heinrich Schütz“ Nordsachsen – wird am Samstag, 7. März, ab 18 Uhr im Großen Mehrzweck-saal auf Schloss Hartenfels** in der Schlossstraße 27 in Torgau ein festliches Jubiläumskonzert ausgetragen. Seit vielen Jahren steht die Musikschule für engagierte musikalische Bildung, künstlerische Qualität und kulturelle Vielfalt in der Region. Dieses Jubiläum soll gemeinsam mit Ihnen gefeiert werden – mit einem abwechslungsreichen Konzertprogramm, gestaltet von Schülerinnen und Schülern, Lehrkräften, Ensembles sowie ehemaligen Wegbegleiterinnen und Wegbegleitern der Einrichtung. Die Gäste können sich auf einen musikalischen Abend freuen, der die Vielfalt und Lebendigkeit der Arbeit eindrucksvoll widerspiegelt und zugleich Gelegenheit zum persönlichen Austausch bietet. Der Eintritt ist frei. **SWB**

Aus organisatorischen Gründen wird um eine Anmeldung über das Beteiligungsportal des Landkreises Nordsachsen gebeten. Platzreservierung: https://mitdenken.sachsen.de/1058883

Baumschnitt-Seminar

OELZSCHAU. Am **Samstag, 28. Februar,** plant der Landschaftspflegeverband Torgau-Oschatz (LPVTO) **von 9 bis 13 Uhr** ein Baumschnittseminar auf der Streuobstwiese Oelzschau. Ob Pflanzschnitt, Erziehungsschnitt, Erhaltungsschnitt oder Verjüngungsschnitt – Obstbäume sind Kulturpflanzen und bedürfen daher einer regelmäßigen Pflege. Gartenbautechniker Richard Voigt erklärt, worauf es beim Gehölzschnitt ankommt und was es bei den verschiedenen Schnitttechniken alles zu beachten gibt. Es wird ein Unkostenbeitrag erhoben. **SWB**

Musikalisch-literarisch

BELGERN. Der Förderverein St. Bartholomäuskirche Belgern e.V. veranstaltet **am Samstag, 28. Februar, ab 16 Uhr** im Kloster Belgern einen musikalisch-literarischen Nachmittag mit Autor Frank Richter, der Kostproben aus einem Buch: „Oasen im Osten – Entdeckungen in den neuen Ländern“ vorliest, im Anschluss kann Buch erworben werden. Musikalisch begleitet wird die Veranstaltung von Sophie Auerbach (Flügel) und Annette Rössel (Violine). Es erklingen Werke von Vivaldi und Grieg. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten. **SWB**

Reparaturtreff in Kulturbastion

TORGAU. Kaputte Elektro-Kleingeräte können im Repariertreff der Kulturbastion Torgau, Straße der Jugend 14b geprüft und im besten Fall repariert werden. **Wann? Immer mittwochs, 14-tägig.** Die Abgabe, Reparatur und Abholung ist 16 bis 19 Uhr möglich: **Die nächsten Termine:** 4. März, 18. März, 1. April und 15. April - jeweils ab 16 Uhr. **SWB**

Um Anmeldung per E-Mail: reparliertreff.torgau@gmail.com mit kurzer Fehlerangabe wäre schön, ist aber nicht notwendig.

Azubi-EXPO TORGAU

Die Ausbildungsmesse im Dreiländereck

Unternehmen aus Sachsen, Sachsen-Anhalt und Brandenburg

präsentieren sich und ihre Angebote zu **• Ausbildung • Praktika**

7. März 2026
von 10 bis 14 Uhr
im BSZ Torgau,
Repitzer Weg 10

BSZ NORDSACHSEN

Freier Eintritt!

Präsentiert von der TZ TORGAUER ZEITUNG

Unsere Premiumpartner: Sparkasse Leipzig · Bundesagentur für Arbeit, Agentur für Arbeit Oschatz

Mit freundlicher Unterstützung durch: Landratsamt Nordsachsen

Sachsen Medien

Gewinnt eine JBL PARTYBOX CLUB 120 (UVP: 349,00 EUR) oder einen JBL PARTYLIGHT BEAM (UVP: 129,00 EUR)

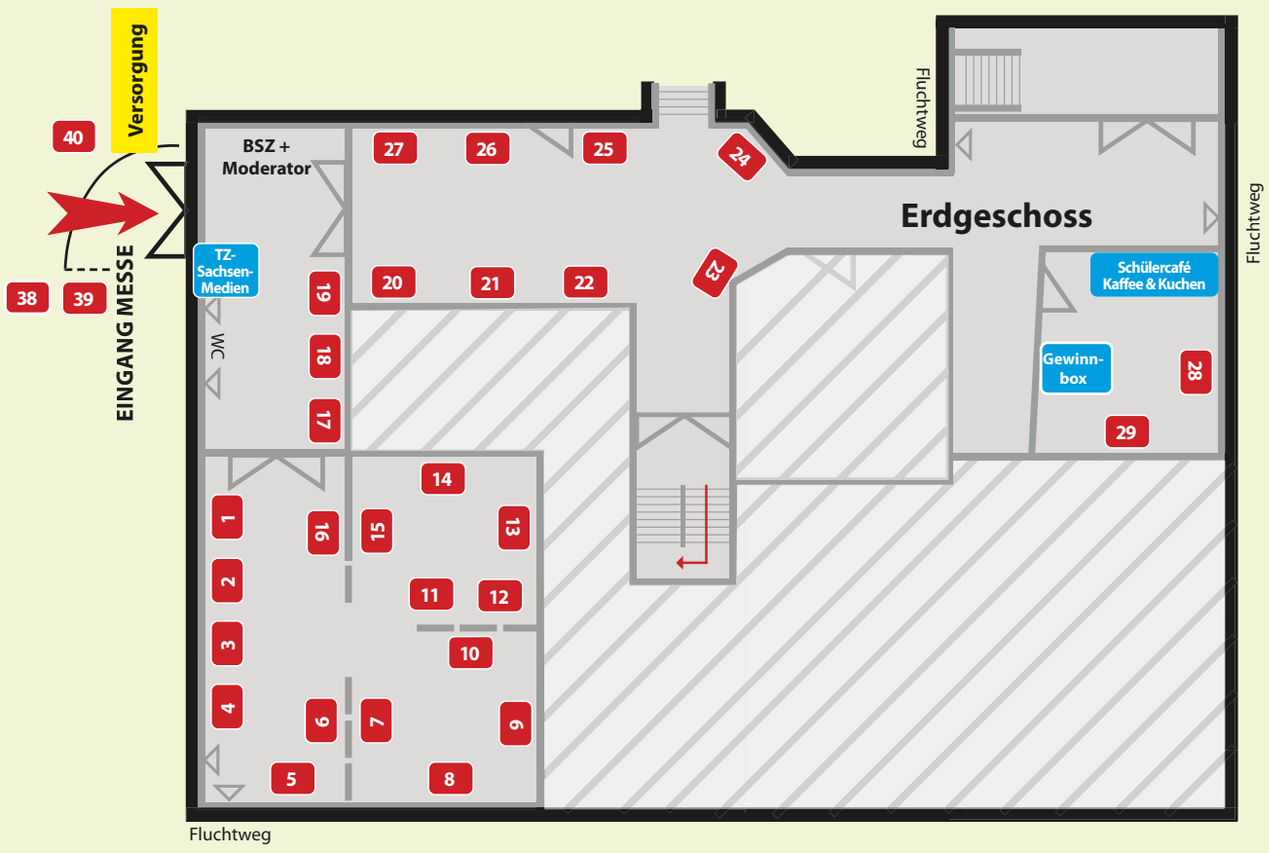
Teilnahmebedingungen im aktuellen Azubi-EXPO-Heft.

Standorte der einzelnen Unternehmen auf dem Ausstellungsgebiet:

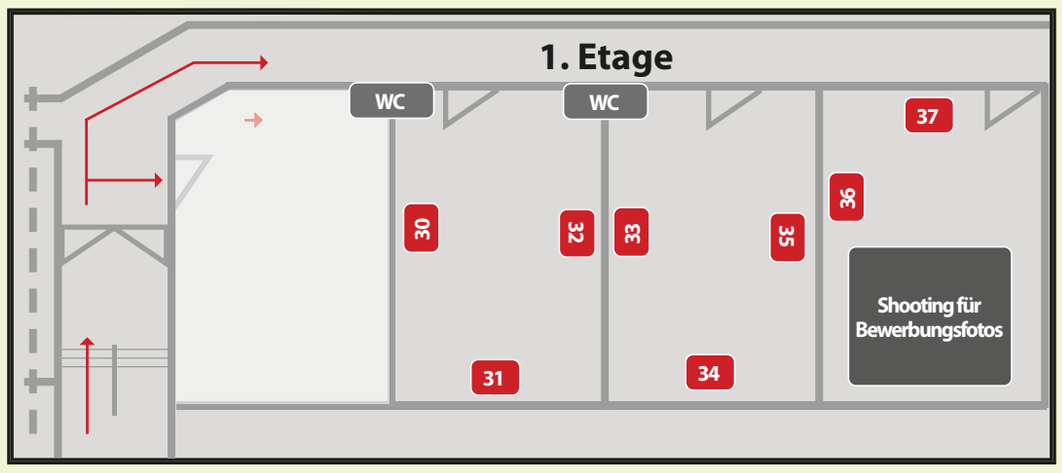
1. Torgauer Stadtwerke GmbH
2. Sparkasse Leipzig
3. DM Drogeriemarkt Torgau
4. Eliquo Stulz GmbH
5. K & S – Dr. Krantz Sozialbau und Betreuung SE & Co. KG
6. Notarkammer Nordsachsen
7. Villeroy & Boch
8. Sächs.Staatsministerium der Justiz
9. Heimerer – Schulen / Akademie
10. AOK Plus - Die Gesundheitskasse
11. SCHULZ Systemtechnik GmbH
12. Profiroll Technologies GmbH
13. Gräfendorfer Geflügel- und Tiefkühl Produktion GmbH
14. Volkssolidarität
15. Torgauer Maschinenbau
16. Interpane
17. Agentur für Arbeit Oschatz
18. Mercer Torgau GmbH & Co. KG
19. Gruma Automobile GmbH
20. ASB Torgau, Kreisverband Torgau -Oschatz
21. Kreiskrankenhaus „Johann Kentmann" gGmbH
22. enviaM-Gruppe
23. Jütro Tiefkühlkost GmbH & Co. KG
24. Landratsamt Nordsachsen
25. Tröpgen Bauunternehmung GmbH
26. Saint Gobain Flachglas Torgau GmbH
27. EBAWE Anlagentechnik GmbH
28. Thiele Glas Werk GmbH
29. Heinrich Schmid GmbH & Co. KG
30. Höft GmbH
31. BSZ Eilenburg „Rote Jahne"
32. Elbe-Elster Klinikum GmbH
33. Johanniter Unfallhilfe
34. SPIE Germany Switzerland Austria
35. ABT Torgau
36. uesa GmbH
37. Torgau-Kuvert GmbH & Co. KG

Außenbereich:

38. Fernwasserversorgung/ Elbaue-Ostharz GmbH
39. Staatsbetrieb Sachsenforst
40. Bundeswehr Berlin



Fluchtweg



Stand: 23.02.2026. Änderungen vorbehalten.

Lass Dich für Deine BEWERBUNGS-FOTOS ins richtige Licht setzen.

HIER WIRD ZUM INTERNATIONALEN FRAUENTAG GELADEN

Frauentagsfeier in Dreiheide

WEIDENHAIN. Am **Samstag, 7. März**, lockt eine Frauentagsfeier für alle Frauen aus der Gemeinde Dreiheide und darüber hinaus **ab 18.30 Uhr (Einlass: 18 Uhr)** in die Turnhalle der Grundschule nach Weidenhain. Im Eintrittspreis enthalten ist ein Glas Sekt und ein kleiner Imbiss. **SWB**

Anmeldungen und Fahrmöglichkeiten bei Frau Richter, Telefon 03421 714466, oder 1074 2464159.

Frauentagsfeier in Neiden

NEIDEN. Am **Samstag, 28. Februar,** laden die Weinskefrauen aus Neiden herzlich um **15 Uhr** ins Bürgerhaus Neiden zu einer Frauentagsfeier ein. Zu Gast ist Bärwolff (bekannt von den academixern aus Leipzig) mit seinem Kabarettprogramm „Kleine Fische - Große Worte ". **SWB**

Telefonische Anmeldung erbeten unter 0172 8028848.

Frauentagsfeier im O-M-A

ARZBERG. Am **Donnerstag, 12. März**, wird ab 14.30 Uhr der Internationale Frauentag im Ostelbischen Mehrgenerationenhaus in Arzberg (O-M-A) gefeiert. **SWB**

Anmeldungen bis 9. März telefonisch unter 034222 48008.

Kuchen, Tanzen und Prosecco

TORGAU. Am Frauentag, **Sonntag, 8. März**, lädt das Kulturbastion-Team in Torgau zur Tanzparty für Frauen ein. DJ Phylis (LE) legt eine fröhliche Mischung tanzbarer Sounds auf. Im Ticketpreis inbegriffen ist leckerer Kaffee, frischer Kuchen und ein Glas Prosecco respektive O-Saft. **Einlass ab 15 Uhr.** Die Disco beginnt 16 Uhr und endet 21 Uhr. **SWB**

Bitte beachten! Es gibt sowohl einen Vorverkauf, als auch eine Tageskasse.

Mit Genuss und Geschichte

TORGAU. Eine Erlebnisführung zum Frauentag am **Sonntag, 8. März, ab 15 Uhr** offeriert im Stadtmuseum Torgau unter dem Motto: „Staunen – schmecken – genießen" Genuss mit Geschichte. In 90 unterhaltsamen Minuten dreht sich alles um Schokolade aus Sachsen sowie um Geschichten zu Torgauer Kneipen und Geschäften mit Verkostungen. **SWB**

Kartenverkauf im Museum in der Wintergrüne 5, telefonische Bestellungen unter 03421 70336.

Lust auf Sex zum Frauentag?

TORGAU. Anlässlich des Internationalen Frauentags präsentiert das Kulturhaus Torgau eine Lesung mit Cheryl Shepard **am Samstag, 7. März, ab 19.30 Uhr.** Aus dem Inhalt: Ü50, weiblich, Wechseljahre - und dennoch Lust auf Sex ?! Die 50-jährige Moderatorin Chiara Canzoni hat vermeintlich alles: Einen liebevollen Ehemann, ein Haus, Kinder und Karriere. Doch dann wird sie unerwartet aus der eigenen Talkshow geworfen. Zur Begrüßung gibt es für alle Frauen ein Glas Sekt. **SWB**

Tickets und Infos auf: www.kulturhaus-torgau.de oder telefonisch unter: 03421 70140 sowie online unter reservix.de

Nachlese zum Frauentag

BELGERN. Unter dem Motto: „Heiter Scheitern am Freitag, den 13.!" (Untertitel: Beste Beziehungsdialoge) gibt es im Rahmen einer Multimedia-Lesung von Jan Lipowski mit Cartoons von Uwe Krumbiegel eine Nachlese zum Frauentag **am Freitag, 13. März, von 19 bis 21.30 Uhr** (Einlass: 18.30 Uhr) im Bürgersaal Belgern, Markt 10. Jan Lipowski präsentiert einen Blumenstrauß von Alltagsattraktionen aus seinen Büchern: federleicht und hochgradig unterhaltsam. **SWB**

Tickets gibt es in der Stadtbibliothek Belgern, Topfmarkt 7 oder telefonisch: 034224 44021 sowie per E-Mail: bibliothek-belgern@stadtbelgernschildau.de

Gute Laune ist mitzubringen

GROßTREBEN. Die Ortsgruppe Großtreben der Volkssolidarität eröffnet in diesem Jahr bereits **am Dienstag, 3. März, ab 14 Uhr** im Sportlerheim Großtreben die diesjährigen Festlichkeiten zur Frauentagsmeile „Hinterm Bockdamm". Neben drei Euro sind gute Laune mitzubringen, ein Überraschungsgast wird auch erwartet. **SWB**

Lesung zum Frauentag

EILENBURG. „Heiteres zwischen Mann und Frau" ist der Titel einer Lesung zum Frauentag mit Franziska Trump **am Sonntag, 8. März, ab 10 Uhr** im „Roten Hirsch" Eilenburg in der Torgauer Straße 40. Die Lesung richtet sich an die Damen und interessierte Herren. Es wird Eintritt erhoben. **SWB**

Mehr Informationen und Veranstaltungen: www.kulturunternehmung.de

Frauentag im Bürgerhaus

DAUTZSCHEN. Die Mädels vom Dorfclub „Dautzschen lebt" laden **am Sonntag, 8. März, ab 17 Uhr** ins Bürgerhaus Dautzschen zu einer Frauentagsfeier. Süßes und Herzhaftes für die Seele gibt es vom Büfett, dazu gibt es die passende Unterhaltung und kleine Showeinlagen. Es wird Eintritt erhoben. **SWB**

Verrückt und durchgeknallt

GROßTREBEN. Die Donnerstags-Sportfrauen laden a**m Freitag, 13. März, ab 19 Uhr** (Einlass: 18 Uhr) zu einer Frauentagsfeier ins Sportlerheim Großtreben ein. Das Motto: Verrückt und durchgeknallt! soll Programm sein. Wer Lust verspürt, in bunten und ausgefallenen Outfits zu feiern, ist in Großtreben genau richtig. **SWB**

Karten werden über die Donnerstags-Sportfrauen verkauft. Im Jahr 2027 legen sie eine Frauentags-Feierpause ein.

Schluss mit der tristen Winterstimmung!

PÜLSWERDA. „Frühling ist, wenn die Seele wieder bunt denkt" – die Gärtnerei Orlowski in Pülswerda öffnet nach den grauen und kalten Wintertagen ab Montag, 2. März, die Gewächshäuser. **Die Öffnungszeiten:** Montag bis Freitag von 13 bis 17 Uhr und Samstag von 9 bis 12 Uhr. Zudem wird Uwe Dilz immer dienstags und freitags auf dem Torgauer Wochenmarkt präsent sein. **SWB**

Mehr Informationen und Termine: https://gaertnerei-orlowski.de

Eine Piccolofahrt für alle Frauen

BELGERN. Der **8. März** ist bekanntlich Internationaler Frauentag und der Fährmann der Fähre Belgern, René Arnold, setzt an diesem Tag von 9 bis 18 Uhr unter dem Motto: „Piccolofahrt für alle Frauen" über. Wer einmal auf der „schwimmenden Brücke" unterwegs war, dem wird seine lustige und offene Art gefallen haben. **SWB**

Frauen, die die Welt verändern

TORGAU. Manfred Boes hat sich akribisch den Frauen gewidmet – hat Frauen der Weltgeschichte und die Frauen Torgaus in Lesungen thematisiert. Zum Ende seiner Lesereihe lädt er **am Freitag, 27. Februar, um 19 Uhr in die Stadtbibliothek Torgau**, Ritterstraße 10 ein. Was ist eine „Sie" im 21. Jahrhundert – war die Aufgabenstellung an die KI. Die Antwort. Es sind Frauen, welche die Welt verändern mit ihrer Energie, mit ihrer Kreativität, mit Ihrem Mut. Dazu zählen **Anne-Sophie Mutter, Frau Professor Dr. Theologie, Dr. h.c. Margot Käßmann und Dr. Mai Thi Nguyen Kim**. Über sie wird Boes in gewohnter Weise referieren und sie seinem Publikum näherbringen. Am Schluss der Lesung wartet eine Überraschung: Boes wird eine Favoritin von all den gelesenen Biographien benennen. **SWB**

Kulinarischer Frauentag

SITZENRODA. Am **Sonntag, 8. März,** lädt das Team des Restaurants „Zum Biber" in Sitzenroda **ab 11.30 Uh**r zum „Kulinarischen Frauentag" ein. Die Gäste erwartet ein Drei-Gänge-Menü mit Begrüßungsgetränk. Auf der Speisekarte stehen sächsisch-mediterrane Gerichte. Reservierungen erwünscht unter: 034221 50327. **SWB**

Powerfrau des Jahres gesucht!

FRAUEN UNION im Landkreis Nordsachsen möchte eine Frau, die Großartiges leistet, auszeichnen

LANDKREIS. Zum 1. Frauen-Netzwerk-Treffen am 9. März möchte die Frauen Union Nordsachsen eine Frau auszeichnen, die Großartiges leistet, sei es im Beruf, in der Familie, im Ehrenamt oder in anderen Lebensbereichen! Deshalb wird erstmalig in diesem Jahr die „Powerfrau des Jahres" gesucht. Die FU-Kreisvorsitzende Stefanie Jäger erklärt: „Es gibt viele Frauen, die im 'Verborgenen' oft Besonderes leisten, das weit über die Grenzen des Selbstverständlichen hinausgeht - ob soziales Engagement, besondere Fürsorge, herausragenden Arbeitseinsatz. Wir möchten diese Frauen sichtbar machen. Alle nordsächsischen Bürgerinnen und Bürger sind aufgefordert, ihren Vorschlag zu senden. Dabei spielt es keine Rolle, ob in einem Unternehmen eine besonders tolle Mitarbeiterin nominiert werden soll oder ob eine Schulklasse meint, dass ihre Lieblingslehrerin eine Auszeichnung verdient. Vielleicht geht auch in einer Großfamilie ohne ihre Oma gar nichts, ein Verein hat eine besonders engagierte Trainerin oder Angestellte haben eine bemerkenswerte Chefin?" Die Frauen Union ruft alle auf - von Unternehmen, über Vereine, Schulen bis hin zu einzelnen Familien – ihre ganz persönliche Frau des Jahres zu nominieren. Eine Jury wird anschließend darüber abstimmen, wer die Auszeichnung als Powerfrau des Jahres erhält und die Gewinnerin informieren. Vorschläge aller Art sind willkommen. **Einsendeschluss ist der 2. März 2026.** **PM**

Wer eine Frau aus dem Landkreis Nordsachsen kennt, die nominiert werden soll, schreibt eine E-Mail an frauenunion.nordsachsen@gmail.com mit den folgenden Informationen: Name der Nominierten mit Kontaktdaten, eine kurze Begründung, Name des Absenders und Kontaktdaten und gern mit einem schönen Foto von Absender und nominierter Frau

Gelebte Frauenpower

Mit **TORGAUER WEIN** auf den Frauentag anstoßen

Mit dem Müllerlieschen auf den Frauentag anstoßen. Foto: TIC

TORGAU. Stoßen Sie gemeinsam mit dem Müllerlieschen auf den Internationalen Frauentag an. Bei einem Gläschen Torgauer Wein erfahren Sie so manch lustige Alltagsgeschichte aus dem Leben verschiedenster Frauen. Treffpunkt ist das TIC Torgau im Rathaus **am Sonntag, 8. März, ab 14 Uhr.** **SWB**

Anmeldung erforderlich per Telefon: 03421 70140 oder E-Mail: info@torgau-tourismus.de; Preis 15 Euro

Eine unterhaltsame Führung mit Sekt und Laune

Kurzweiliges zum Frauentag auf **SCHLOSS HARTENFELS IN TORGAU**

TORGAU. Zum Internationalen Frauentag **am 8. März** offeriert der Kulturbetrieb Schloss Hartenfels in Torgau eine kurzweilige Führung durch die Sonderausstellung „Fairytales – Geschichten aus dem Märchenschloss". Vermittlerin Stefanie Molnar freut sich schon darauf: „Mit einem Glas Sekt in der Hand gehen wir auf eine vergnügliche Reise durch 500 Jahre Schlossgeschichte. Die Gäste erfahren unter anderem, wer Kuno, der Bär war, welche Fakenews in Torgau produziert wurden und wie Dornröschen das Schloss wachgeküsst hat. Zum Abschluss können noch Erinnerungsfotos auf unserem märchenhaften Selfie-Sofa geschossen werden." Die etwa einstündige Führung beginnt **um 11 Uhr** - Treffpunkt Kasse Flügel D. Die Ausstellungsräume sind barrierefrei erreichbar. **SWB**

Eine vorherige Anmeldung unter www.schloss-hartenfels.de/veranstaltungen ist erforderlich. Der Eintritt inklusive einem Glas Sekt oder Saft kostet 7,50 Euro.

Sektführung auf Schloss Hartenfels am Frauentag. Foto: LRA/Klöppel

Das Lebenswerk in guten Händen

Sven Schüttig aus Luppa tritt in große Fußstapfen: Sanfter Wechsel beim **BESTATTUNGSHAUS EULITZ**

BELGERN. Nach dem Verlust seiner Frau übergibt Frieder Eulitz das Familienunternehmen an Sven Schüttig. Der startet mit dem Versprechen, Bewährtes zu bewahren und Abschiede noch persönlicher zu gestalten. Das traditionsreiche Bestattungshaus Eulitz in Torgau hat einen neuen Inhaber: Sven Schüttig führt das Lebenswerk von Ilona Eulitz fort und will trotzdem neue Akzente setzen.

WIE ER DEN SPAGAT ZWISCHEN TRADITION UND MODERNER TRAUERKULTUR SCHAFFEN WILL

Es war ein leiser Wechsel: Zum Jahresbeginn hat Bestatter Sven Schüttig das traditionsreiche Bestattungshaus Eulitz übernommen. Frieder Eulitz, der ihm das Familienunternehmen übergeben hat, blickt mit gemischten Gefühlen auf die Übergabe zurück. Eulitz kümmerte sich unter anderem um die Abholung der Verstorbenen und die Beisetzung. Seine Frau, Ilona Eulitz, war über viele Jahre hinweg die treibende Kraft – Inhaberin, Motor und Herz des Hauses zugleich. „Sie war eigentlich der Macher der ganzen Firma“, sagt er rückblickend. „Und nachdem sie 2025 gestorben ist, war klar: Es muss eine Lösung geben.“ Zwar habe es schon länger Überlegungen gegeben, das Unternehmen einmal zu übergeben, sagt Frieder Eulitz. Doch die Krankheit seiner Frau habe vieles verzögert. Nach 15 Jahren Unternehmensführung stand schließlich fest: Das Lebenswerk sollte weitergeführt werden – aber nur in den richtigen Händen. Diese sah die Familie Eulitz in Sven Schüttig, der ein gleichnamiges Bestattungsunternehmen in Luppa und Dahlen führte – und nun auch in Torgau, Belgern, Dommitzsch und Mühlberg. Mit der Übernahme verantwortet Schüttig jetzt zwei Bestattungsunternehmen. Der Name Eulitz bleibe für das übernommene Haus erhalten. Der Kontakt sei schnell zustande gekommen, erzählt der ehemalige Geschäftsführer. „Ich glaube, er war der Erste, mit dem wir gesprochen haben“, sagt er. Beide Seiten hätten gespürt, dass sie ähnlich denken: familiär, bodenständig, gleiches Verständnis von Bestattungskultur. „Als wir miteinander gesprochen haben, war für beide Seiten klar: Das passt“, sagt Schüttig.

FÜR ANGEHÖRIGE SOLL SICH MÖGLICHST WENIG ÄNDERN

Es ginge ihm nie darum, einfach nur ein weiteres Unternehmen zu übernehmen. „Mir war wichtig, dass das, was Frau Eulitz über Jahrzehnte mit so viel Herzblut aufgebaut hat, nicht abreißt, sondern weiterlebt – und sich gleichzeitig weiterentwickeln darf.“ Immerhin trete man in die Fußstapfen einer traditionsreichen Familie. „Das verpflichtet“, so der 52-Jährige. Wichtig war der Familie Eulitz vorrangig ein nahtloser Übergang. Bewährtes zu bewahren und zugleich behutsam weiterzuentwickeln. „Das ist eigentlich fließend ineinander übergegangen“, sagt Eulitz. Schüttig begleitete das Unternehmen bereits lange vor der offiziellen Übernahme, lernte Abläufe kennen, war bei Beisetzungen präsent und wurde Angehörigen als

Das traditionsreiche Bestattungshaus Eulitz in Torgau hat einen neuen Inhaber: Sven Schüttig (r.) übernimmt das Unternehmen von Frieder Eulitz. Foto: Thomas Malik/Fotostudio Corinna

Nachfolger vorgestellt. Für die Angehörigen sollte sich möglichst wenig verändern.

DER NAME BLEIBT, DIE VERTRAUTEN MITARBEITERINNEN EBENFALLS

„Gerade in Trauersituationen ist jede Unsicherheit zu viel“, sagt der Luppaer. „Die Menschen sollten mich nicht erst am ersten Tag als neuen Namen kennenlernen.“ Monate zuvor hatte er Abläufe analysiert, Investitionen geplant und Strukturen geschaffen. „Ich beginne nicht etwas Neues und hoffe, dass es klappt“, sagt er. „Ich will wissen, dass es funktioniert. Vertrauen kann man nicht übernehmen, das muss man sich erarbeiten“, sagt er. Die Resonanz aus dem Umfeld sei laut beider Seiten bisher durchweg positiv gewesen. „Es war ein Start, wie man ihn sich nur wünschen kann“, sagt er. Frieder Eulitz selbst sei mit der gelungenen Übergabe ein großer Stein vom Herzen gefallen. „Ich bin erleichtert“, sagt dieser. „Und auch stolz, dass es so weitergeführt wird.“ Es sei auch der Wunsch seiner Frau gewesen, das Unternehmen angemessen zu übergeben. „Das war ihr Lebenswerk – und dem haben wir uns gefügt und das auch so gelungen umgesetzt.“

INDIVIDUELLE TRAUERFEIERN MIT PERSÖNLICHER DEKORATION

Schüttig ist kein klassischer Quereinsteiger, sondern jemand, dessen beruflicher Weg ihn fast zwangsläufig zum Bestatter geführt hat. Als gelernter Friedhofsgärtnermeister und Florist war er viele Jahre unmittelbar an Trauerfeiern beteiligt. „Ich habe unzählige Abschiede erlebt und oft gedacht: Das kann man persönlicher, wärmer, würdevoller machen“, sagt er. „Irgendwann wusste ich: Wenn ich es besser machen will, muss ich es selbst tun.“ Der Tod gehöre für ihn zum Leben. „Je früher wir lernen, darüber zu sprechen, desto weniger Angst haben wir davor.“ Was seine Arbeit von vielen anderen unterscheidet, ist der konsequent persönliche Ansatz. Trauerfeiern werden individuell gestaltet: Hobbys, Leidenschaften, Lebenswege finden sichtbar Platz. „Wenn jemand sein Leben lang gern Rad gefahren ist, dann gehört ein Fahrrad zur Abschiednahme“, sagt Schüttig. „Das ist keine Inszenierung, das ist Wertschätzung.“ Digitale Bilderrahmen mit individuell gestalteten Motiven, themenbezogene Dekorationen, warme Farben, Stoffe und Licht sorgen dafür, dass Abschiede nicht kühl oder austauschbar wirken. „Viele sagen mir: So haben wir Abschiednehmen noch nie erlebt“, berichtet er. „Dann weiß ich, warum ich diesen Beruf mache.“

ZWEI UNTERNEHMEN, MEHR MITARBEITER, KLARE VISION

Neue Mitarbeiter wurden eingestellt, weitere sollen folgen – darunter Fachkräfte für Floristik und Dekoration. Wachstum sei für ihn dabei kein Selbstzweck. „Es geht nicht darum, größer zu wirken, sondern besser zu arbeiten“, sagt er. Sein Ziel ist es langfristig, in der Region Maßstäbe zu setzen. „Am Ende zählt nicht, wie viele Standorte man hat – sondern ob sich die Menschen gut aufgehoben fühlen. Und genau das wollen wir weitertragen.“ Schüttigs Frau kümmert sich um die gesamte Bürokratie, sein Sohn arbeitet seit zehn Jahren im operativen Bereich mit. „Wir reden hier nicht über einen normalen Job“, sagt der 52-Jährige. „Wir reden über einen Job mit hundertprozentiger Verantwortung – und die trägt man am besten gemeinsam.“

NACHWUCHS TRITT IN FUßSTAPFEN

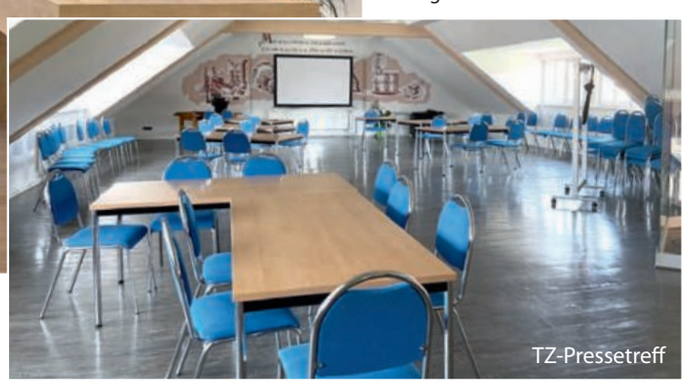
Diese familiäre Struktur war auch einer der Gründe für die Übernahme. Schüttig wollte Perspektiven schaffen. „Wenn die eigenen Kinder einsteigen wollen, dann muss man auch den Platz dafür haben.“ Dass seine Kinder heute aktiv eingebunden sind, empfindet er als Bestätigung dieser Entscheidung. „Es ist ein gutes Gefühl, zu wissen, dass man etwas aufbaut, das Bestand hat – nicht nur wirtschaftlich, sondern familiär“, sagt Schüttig. Die Übernahme sei deshalb auch ein Schritt gewesen, der über die Gegenwart hinausdenkt. „Ich habe nicht nur für heute entschieden, sondern für die nächsten Jahre. Und für die nächste Generation.“ Denn er habe auch einen ausgeprägten Blick für Nachwuchs. „Wenn jemand echtes Interesse zeigt, dann darf man das nicht ausbremsen“, sagt Schüttig. „Junge Menschen bringen neue Ideen mit. Und genau das hält ein Unternehmen lebendig.“

TZ/TANJA DE WALL

TORGAUER ZEITUNG

Raum für frische Ideen

Moderne Atmosphäre: Die TZ bietet Untenehmen zwei Räume, die jeweils eigenständig oder aber im Zusammenspiel flexibel genutzt werden können.



TZ

Öffnungszeiten:

Montag	8–13 und 14–16 Uhr
Dienstag	8–13 und 14–16 Uhr
Mittwoch	8–13 und 14–16 Uhr
Donnerstag	8–13 und 14–18 Uhr
Freitag	8–13 Uhr

Herzlich willkommen im TZ-Mediastore

Infos & Kontakt:
- Toplage mitten in der Stadt
- Videowall (3 x 2 m)
- Max. 50 Besucher
- Kaffeebar
- Barrierefrei
- Parkplätze auf dem Rosa-Luxemburg-Platz

TZ-Pressetreff
- Max. 70 Besucher
- Küche
- Projektionsfläche/Beamer

Sachsen Medien

Weitere Services in unserem TZ-Mediastore:

Anzeigenannahme | Ticketgalerie | Kaffeebar | Leserservice

Sachsen Medien GmbH
keller.carola@sachsen-medien.de
Tel. 03421 721053
www.torgauerzeitung.com

Hautnah
Erleben Sie Ihr Lieblingsevent!

Wir haben die Tickets!

im LVZ Foyer | Leipzig, Peterssteinweg 19
im Barthels Hof | Leipzig, Hainstraße 1
und **in allen Shops** der Ticketgalerie

0800 2181050*
ticketgalerie.de

*Gebührenfreie Tickethotline:
Mo. bis Fr. 8.00 bis 20.00 Uhr, Sa. 9.00 bis 15.00 Uhr

Ticket Galerie
LIVE ERLEBEN.
ticketgalerie.de

Alle Stars. Alle Tickets. Deutschlandweit.

DANKSAGUNG

Aus unserem Leben bist du gegangen,
in unseren Herzen wirst du immer bleiben.

Auf diesem Wege möchten wir allen Dank sagen,
die sich in der Stunde des Abschieds
von unserem lieben Vati, Schwiegervati,
unserem allerliebsten Opa und Uropa

Wilfried Knötzsch

mit uns verbunden fühlten und dies auf so vielfältige
und liebevolle Weise zum Ausdruck brachten.

Unser besonderer Dank gilt der Rednerin,
Pfarrerin Edelgard Richter und der
Weinert Bestattungen GmbH Torgau.

In stiller Trauer
Dein Sohn Thomas im Namen aller Angehörigen

Strelln, im Februar 2026

Weinert Bestattungen GmbH

Nach einem erfüllten Leben nehmen wir Abschied
von meinem lieben Ehemann, Vati, Opa und Uropa

Egon Engelmann

geb. 15.7.1934
gest. 23.2.2026

In Liebe und Dankbarkeit
Deine Thekla
Deine Tochter Marion
Dein Enkel Steve mit Kiki und John
Deine Enkelin Maria mit Kevin und Lola
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis statt.

Torgau, im Februar 2026

Eulitz Bestattungshaus

Eulitz Bestattungshaus Nachf. v.

Wir sind Tag und Nacht für Sie erreichbar.

04680 Torgau, Promenade 4 b, Telefon: 03421-7783510
04874 Belgern, Elbstraße 11
Telefon: 034224 - 424575 oder 49220
04880 Dommitzsch, Leipziger Str. 81, Telefon: 034223 - 40591
04931 Mühlberg,
Liebenwerdaer Straße 1a, Telefon: 035342 - 87774

Bestattungshaus Schüttig GmbH, Friedrich-Engels-Str. 14 B, 04779 Wermsdorf OT Luppa

---

In Liebe und Dankbarkeit
nehmen wir Abschied von

Hannelore Koss

geb. Grubenhoff
* 18.06.1944 † 21.02.2026

In stiller Trauer
Karl-Heinz Koss
Dorit Fink mit Familie
Karl-Heinz Grubenhoff mit Familie
Ivo Grubenhoff mit Familie

Die Urnenbeisetzung findet im
engsten Familienkreis statt.

Torgau, im Februar 2026

Bestattungshaus Böhme

Schlicht und einfach war Dein Leben,
treu und fleißig Deine Hand,
vieles hast Du uns gegeben,
nun ruh sanft in Gottes Hand.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner
lieben Frau, unserer lieben Mutti, Schwiegermutter, Oma,
Schwester, Schwägerin und Tante

Roswitha Reiche geb. Beyer

* 11.06.1948 † 16.02.2026

In dankbarer Erinnerung
Dein Gerd
Dein Fred mit Kristin, Leo und Elli
Dein Jens mit Steffi, Mina und Leni
Deine Schwester Johanna mit Familie
Dein Bruder Wilfried mit Familie

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Samstag,
dem 14.03.2026 um 14 Uhr auf dem kirchlichen Friedhof in Sitzenroda statt.

Sitzenroda, im Februar 2026

Weinert Bestattungen GmbH

HERZLICHEN DANK

möchten wir all denen sagen, die sich beim
Abschied von meinen Mann, Opa, Uropa

Bernd Hauke

mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme
auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten

Hab Dank für alles
Deine Renate mit Kinder und Familien

Ein besonderen Dank an das Bestattungshaus Böhme.

Liebersee im Februar 2026

Bescheiden im Leben, geduldig im Leid –
so warst Du immer für alle Zeit.

In stiller Trauer nehmen wir Abschied von unserer
lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma

Hildegard Schneider

geb. Wende
* 16.2.1930 † 12.2.2026

In Liebe und Dankbarkeit
Ihre Kinder
im Namen aller Angehörigen

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Belgern, im Februar 2026

Bestattungshaus Böhme

Ein Mutterherz hat aufgehört zu schlagen.

In liebevoller Erinnerung und Dankbarkeit
nehmen wir Abschied von unserer
lieben Mutti, Schwiegermutter, unserer
lieben Oma, Uroma, Schwester und Tante

Rita Mayhold

geb. Prauser
* 23.9.1936 † 18.2.2026

In stiller Trauer
Ihre liebe Tochter Christine
Ihre liebe Tochter Steffi mit Mario
Ihre lieben Enkel und Urenkel
Ihre Geschwister Ruth und Renate mit Familien
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet
am Freitag, den 6.3.2026, um 10.00 Uhr auf dem Friedhof
in Torgau statt.

Torgau, im Februar 2026

Bestattungshaus Böhme

Gott sprach das große Amen!

Herzlichen Dank möchten wir all denen sagen,
die sich in stiller Trauer mit uns verbunden
fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige
Weise zum Ausdruck brachten.

Norbert Seewald

Unser besonderer Dank gilt
Herrn Pfarrer M. Müller für seine
tröstenden und würdevollen Worte,
der FFW für das ehrende Geleit,
der Weinert Bestattungen GmbH Torgau
für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier,
der Hennig GmbH für den Blumenschmuck und
den helfenden Händen von Grit.

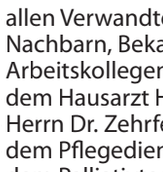
In liebevoller Dankbarkeit
Seine Roswitha
im Namen aller Angehörigen

Wildschütz, im Februar 2026

Weinert Bestattungen GmbH

WIR VERMISSEN DICH

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von



Baldur Manthey

* 14.06.1952 † 19.01.2026

Deine Christina
Deine Tochter Manuela mit Jorge
Dein Sohn Marcus mit Sandra
Deine Enkel Julius, Janus, Mila, Johan,
Franz und Vivien

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Schildau, im Januar 2026

Weinert Bestattungen GmbH

DANKSAGUNG

Alles hat seine Zeit.
Es gibt eine Zeit der Stille,
eine Zeit des Schmerzes und der Trauer,
aber auch eine Zeit der dankbaren Erinnerung.

Für die auf so vielfältige Weise zum Ausdruck
gebrachte Anteilnahme und die einfühlsamen
Worte beim Heimgang unserer lieben Mutter

Ruth Röthel

geb. Knappe

bedanken wir uns von Herzen.
Besonderer Dank gilt dem Pflegedienst
„Pflegen mit Herz" Nicolle Kollrich
und dem Altenpflegeheim „Sonnenhof"
für die liebevolle Betreuung,
der Weinert Bestattung für die
würdevolle Gestaltung der
Trauerfeier und der Pfarrerin
Frau Jäger für die tröstenden Worte.

Mit stillem Gruß
Annemargret Schulze
Rolf Röthel
und Familien

Schildau, im Januar 2026

Mit der Geburt hat alles angefangen.
Das Leben.
Die Liebe.
Die Hoffnung.
Die schweren Zeiten.
Die guten Zeiten.
Leben heißt „ja sagen" zu allem.
Auch der Tod gehört dazu.
Er ist ein stiller Begleiter.
Der Tod empfängt uns wie einen guten Freund.
Er nimmt uns in die Arme und schenkt uns Frieden.

Wir nehmen Abschied von

Margot Speck

geb. Trenkel
* 27.02.1930 † 18.02.2026

In liebevoller Erinnerung und Dankbarkeit
Ihre Kinder Silvia und Volkmar mit Familien
ihre Enkel und Urenkel
im Namen aller Angehörigen

Die Urnenbeisetzung erfolgt im engsten Familienkreis.

Weidenhain, im Februar 2026

Höfner Bestattungen GmbH

DANKSAGUNG

Wenn Ihr an mich denkt, seid nicht traurig.
Erzählt lieber von mir und traut Euch zu lächeln.
Lasst mir einen Platz in Eurer Mitte,
so wie ich ihn im Leben hatte.

Klaus-Dieter Poitz

Unser besonderer Dank gilt:
– allen Verwandten, Freunden, Nachbarn, Bekannten und Arbeitskollegen
– dem Hausarzt Herrn Dr. Donaubauer
– Herrn Dr. Zehrfeld, KKH Torgau
– dem Pflegedienst Kollrich
– dem Palliativteam Torgau
– dem Heidekoch Taura
– dem Zuchtverein Torgau
– dem Redner Herrn Hausmann
– der Höfner Bestattungen GmbH

In Dankbarkeit
Seine Kinder Ivonne und Dieter

Sitzenroda, im Februar 2026

Höfner Bestattungen GmbH

Bestattungshaus Böhme

Tel. 03421 / 90 43 53
Naundorfer Str. 2, 04860 Torgau

Tel. 034224 / 46 777
Silvia Böhme
Torgauer Str. 34
04874 Belgern-Schildau

Inhaber
Siegfried Böhme

WIR SIND FÜR SIE DA!

JEDERZEIT HELFEND – ZUVERLÄSSIG – EINFÜHLSAM

WEINERT BESTATTUNGEN GMBH

Geschäftsführer Dirk Hennig

Tag und Nacht 03421 72720

In würdiger Form Abschied nehmen.

Stammhaus Torgau
Holzweißigstraße 30, 04860 Torgau
Telefon 03421 72720

Belgern Telefon 034224 41170
Mockrehna Telefon 0172 9805047
Dommitzsch Telefon 0151 64952128
Schildau Telefon 0172 9805046

info@weinert-bestattungen.de | www.weinert-bestattungen.de

Der Herr spricht: "Ich will dich weder verlassen noch von dir weichen."
Josua 1, 5b

Danksagung

Pfarrer i.R.

Helmut R. Bartsch

1930 - 2026

Wir danken allen Gemeindemitgliedern für ihre Verbundenheit und Anteilnahme, Herrn Pfarrer Pohle für die Gestaltung der Trauerfeier und Herrn Hennig für die würdevolle Beisetzung.

Josua Bartsch
Judith Fischer geb. Bartsch
im Namen aller Angehörigen

Im Februar 2026

HÖFNER BESTATTUNGEN GMBH

Mitarbeiterinnen
Michaela Beer, Anke Schmieder

Claus Höfner
Bestatter

Michael Höfner
Geschäftsführer

Wir sind für Sie da!

Selbstverständlich geht eine erste Absprache auch telefonisch oder per Internet.

Hausberatung nach Absprache jederzeit möglich.

Michael Höfner & Team

Tag & Nacht erreichbar | Telefon 0 34 21 / 90 42 26

Am Stadtpark 1 · 04860 Torgau | hoefner@hoefner-bestattungen.de | www.hoefner-bestattungen.de

auch für: Dommitzsch | Belgern/Schildau | Mockrehna | Beilrode/Ostelbien

Wir sind umgezogen! Ab sofort finden Sie uns Am Stadtpark 1 in Torgau.

Deine letzte Reise hat begonnen.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Vater, Schwiegervater und Opa

Dieter „Kaule" Kaulfuß

* 20.07.1946 † 21.02.2026

Sein Sohn Sven und Cathleen
seine Enkelin Angelique
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 13.03.2026 um 12 Uhr auf dem Friedhof in Torgau statt.

Höfner Bestattungen GmbH

Vieles war noch vor, vieles noch geplant.
Doch als die Kraft zu Ende ging, war es Erlösung. Ruhe Sanft.

Nach schwerer Krankheit nehmen wir Abschied von unserem geliebten Vater

Uwe Gerst

* 01.07.1948 † 06.02.2026

In stiller Trauer
Söhne Thomas und Torsten
im Namen der Familie

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Samstag, dem 14. März 2026, um 11.00 Uhr auf dem Friedhof in Stehla statt.

Betreuung durch Bestattung Schützel

DANKSAGUNG

Gleich einer ziehenden Wolke, durch nichts gebunden,
ich lasse einfach los, gebe mich in die Launen des Windes.
(Taigu Ryōkan)

Vielen Dank für die viele Anteilnahme, die Aufmerksamkeiten, Hilfen und tröstenden Worte, die Mut machen und uns bewegen. Auch zeigen sie uns, welch schmerzlichen Verlust nicht nur wir erlitten haben.

Nun ruht sie sich vom Leben aus.

Christine Wünsche

In liebevoller Erinnerung
ihre Töchter Karolin und Daniela mit Familien

Torgau, im Februar 2026

Höfner Bestattungen GmbH

DANKSAGUNG

Aus unserem Leben bist Du gegangen,
in unseren Herzen wirst Du bleiben.

Nachdem wir Abschied genommen haben von unserer lieben Verstorbenen

Jutta Mittag

möchten wir uns bei allen Nachbarn und Bekannten recht herzlich bedanken. Ein besonderer Dank gilt den Mitarbeitern der Weinert Bestattungen GmbH Torgau insbesondere Frau Fritzsche für ihre Hilfe und Unterstützung in der Stunde des Abschieds.

In stiller Trauer
Tochter Katrin mit Mario
Enkelkinder Phillip und Tom

Arzberg, im Februar 2026

Weinert Bestattungen GmbH

„Danke..."
...sagen Sie einfach und bequem
mit einer Anzeige
in Ihrer Tageszeitung

Manchmal bist du
in unseren Träumen,
oft in unseren Gedanken,
stets in unserer Mitte und
immer in unseren Herzen.

Unendlich traurig, aber voller Dankbarkeit für all die Zeit, die wir mit dir verbringen durften, ließen wir dich liebevoll aus unseren Händen gehen.

Ursula Raschke

* 27.03.1937 † 22.02.2026

In Liebe
dein Sohn Andreas mit Kerstin
dein Enkel Alexander mit Stefanie
deine Enkelin Theresa
deine Urenkel Carolina und Leon
und alle, die sie lieb und gern hatten

Die Urnenbeisetzung mit Trauerfeier findet am 06. März 2026 um 15 Uhr auf dem Friedhof Torgau statt.

Höfner Bestattungen GmbH

DANKSAGUNG

Bist nun wieder vereint mit Deiner Lieben, die Du hast so sehr vermisst.
Und alle, die hier sind geblieben gedenken Dir im Herzen, wo Du jetzt bist.

Siegfried Theile

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in so vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

Unser besonderer Dank gilt dem Seniorenheim der Volkssolidarität, und dem Bestattungshaus Krüger in Jessen.

In Liebe und Dankbarkeit
Deine Tochter Silvia mit Familie
Deine Tochter Ellen mit Familie
Deine Tochter Ute mit Familie
im Namen aller Angehörigen

Jessen im Januar 2026

Alles hat seine Zeit, nichts ist unendlich.
Aber so schnell sollte die Zeit mit Dir nicht vorübergehen.
Doch durch die heimtückische Krankheit
musstest Du uns viel zu schnell verlassen.

Volker Naumann

* 22.09.1955 † 06.02.2026

DU BLEIBST IN UNSEREN HERZEN

Deine Gabi
Dein Sohn Carsten, Jenny, Jannis und Mattis
Dein Sohn Axel mit Fynn
Deine Schwägerin Uschi
Deine Schwester Diana mit Manfred
Nico und Carolin mit Familien
im Namen aller Angehörigen

Beilrode, im Februar 2026

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Samstag, dem 14.03.2026 um 13 Uhr auf dem Friedhof in Beilrode/Zwethauer Str. statt.
Von Blumenzuwendungen und Beileidsbekundungen am Grab bitten wir abzusehen.

Weinert Bestattungen GmbH

Wir nehmen Abschied mit deinem Bild vor unseren Augen,
mit deinem Lachen in unseren Ohren und
mit all den schönen Erinnerungen in unseren Herzen.

Das Liebste in unserem Leben hat uns verlassen.

Brigitte Tonat

geb. Föhlisch

Abschied nehmen von einem geliebten Menschen bedeutet Trauer, Schmerz, aber auch Liebe und Dankbarkeit.
Wir danken aus tiefstem Herzen allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten, die ihre Liebe, Freundschaft und Verbundenheit auf vielfältige Weise zum Ausdruck gebracht haben.
Unser besonderer Dank gilt dem Bestattungshaus Eulitz, der Trauerrednerin Frau Andrea Bormann für die würdevolle Umsetzung des Abschieds sowie dem Blumenhaus Kreiß in Schildau.

In liebevoller Erinnerung
Ihre Tochter Heike mit Tino
Ihre Lieblinge Lukas und Anna
Ihre Schwester Bettina mit Jochen

Torgau/ Langenreichenbach, im Februar 2026

Eulitz Bestattungshaus Nachf. v.

Knöpfe gesucht!

AUFRUF des Torgauer Stadt- und Kulturgeschichtlichen Museums Torgau

TORGAU. Das Stadt- und Kulturgeschichtliche Museum Torgau bereitet eine neue Sonderausstellung zu „Knopf-Kunst und Knopfmachern" vor. Dafür wird Ihre Hilfe benötigt. Wer hat noch Knöpfe in seinem Haushalt, die nicht mehr benötigt werden? Oder haben Sie selbst eine kleine Knopfsammlung? Gibt es besonders schöne oder alte Knöpfe, an denen eine Geschichte, eine Erinnerung oder Ähnliches von Ihnen hängt? „Wir freuen uns, wenn Sie uns diese Knöpfe zur Verfügung stellen können, ihre Geschichte oder die passende Information gleich mitliefern", erklärt Museumsleiterin Cornelia König.. „Wir freuen uns aber auf einfache Massenware". Selbstverständlich bekommen alle ihre Lieblingsstücke nach der Ausstellung, die von Mai bis Oktober 2026 gehen wird, wieder zurück. **SWB**

Bitte im Museum Torgau melden unter Telefon: 03421 70336 oder per E-Mail: info@museum-torgau.de

Erste Hilfe kennt kein Alter

ARZBERG. Fit in Erster Hilfe? Der letzte Kurs liegt Jahre zurück? Wer sein Wissen auffrischen und Lebensretter bleiben möchte – egal welchen Alters er ist, kann einen Auffrischungskurs **am Freitag, 6. März, von 18 bis 19.30 Uhr** im Ostelbischen Mehrgenerationenhaus Arzberg (O-M-A) besuchen. **SWB**

Es wird ein Unkostenbeitrag erhoben.

Welt der KI und Entspannung

TORGAU. In der Reihe Kontrovers vor Ort geht es **am 5. März um 19 Uhr um das Thema: „Mit KI Ziele leichter erreichen" in der Bastion 7,** Kleine Feldstraße 7 in Torgau. Der erfahrene KI-Experte Dr. Christian Papsdorf führt Schritt für Schritt durch die Welt der KI und stellt die wichtigsten Modelle vor. Ein Angebot für Ehrenamtliche mit **Entspannungsübungen mit der Selbsthilfeakademie Sachsen am 6. März von 11 bis 16 Uhr.** Das kostenfreie Angebot wird durch die AOK Plus gefördert. Es richtet sich an Aktive der Selbsthilfe, kann jedoch auch von Ehrenamtlichen und pflegenden Angehörigen genutzt werden mit Überblick zu verschiedenen Entspannungsmethoden. **SWB**

Anmeldungen erforderlich unter Telefon: 03421 7762230 oder per E-Mail: bastion7@volkssolidaritaet.de

Wege aus der Alkoholsucht

TORGAU. Die Heimerer Schulen Torgau in der Schlossstraße 26 laden **am Mittwoch, 18. März, ab 15.30 Uhr** zu einer Buchvorstellung und Lesung unter dem Titel: „Wenn es ums Leben geht … Mein Leben aus der Alkoholsucht"ein. Kerstin Hänert beschreibt authentisch, offen und ungeschönt ihren steinigen, von Ängsten, Verlust und Rückfällen geprägten Weg heraus aus der Alkoholsucht. Der Autor Dr. Wilfried Poser ergänzt Frau Hänerts fesselnde Lebensgeschichte aus der Perspektive eines Gründungsmitgliedes der HEPOROE gGmbH, einer Einrichtung für suchtkranke Menschen. Sicherlich bleibt keine Frage aus dem Publikum unbeantwortet. Der Eintritt ist frei. **SWB**

Ausbildungen kennenlernen

TORGAU. Am Samstag, 21. März 2026, lädt die Medizinische Berufsfachschule des Kreiskrankenhauses Torgau **von 9 bis 12 Uhr** alle Pflegeinteressierten, Schüler*innen und Eltern herzlich zum Tag der offenen Tür ein. Lernen Sie unsere Ausbildungen zur Krankenpflegehilfe und generalistischen Pflegefachkraft sowie unsere Kooperationspartner kennen – bringen Sie gern Ihre Bewerbungsunterlagen mit und nutzen Sie die Gelegenheit, sich zu informieren und Praktika direkt vor Ort zu vereinbaren. **SWB**

Azubi-Expo im Dreiländereck

TORGAU. Die Azubi-Expo – Die Ausbildungsmesse im Dreiländereck – Sachsen, Sachsen-Anhalt und Brandenburg – öffnet **am Samstag, 7. März, von 10 bis 14 Uhr** ihre Türen im Beruflichen Schulzentrum (BSZ) im Repitzer Weg 10 in Torgau. 40 regionale und überregionale Unternehmen und Institutionen präsentieren Ausbildungsmöglichkeiten. Die Azubi-Expo zeigt Berufsorientierung hautnah, persönlich, praxisorientiert und regional vernetzt. **SWB**

Neue Norm bringt Klarheit

Unsicherheiten in Sachen **BALKONKRAFTWERKE GEHÖREN DER VERGANGENHEIT AN**

REGION. Seit dem 1. Dezember 2025 gilt die neue Produktnorm DIN VDE V 0126 95. Unsicherheiten beim Betrieb von Balkonkraftwerken gehören damit der Vergangenheit an. Die neue Norm legt nun technische Standards verbindlich fest, wie Steckersolargeräte Strom in das heimische Netz sicher einspeisen. Für Verbraucher bedeutet das vor allem eines: mehr Klarheit und weniger Bedenken beim Strom vom Balkon. „Mit den neuen Regeln bekommen Verbraucher*innen endlich die Sicherheit und Transparenz bei Balkonkraftwerken. Wer jetzt normgerecht baut, kann auf einen stabilen Rechtsrahmen vertrauen und sein Zuhause mit Solarstrom bereichern", sagt Lorenz Bücklein, Energieexperte der Verbraucherzentrale Sachsen.

1. Anschluss über die Steckdose möglich

Balkonkraftwerke, im Fachjargon Steckersolargeräte genannt, dürfen jetzt offiziell an eine normale Haushaltssteckdose mit Schukostecker angeschlossen werden, wenn

- der Stecker über Schutzumhüllungen an den Kontakten oder
- einen Trennschalter oder
- der Wechselrichter über entsprechende Schutzvorrichtungen verfügt.

Der bisher geforderte spezielle Energiesteckvorrichtungsstecker („Wieland-Stecker") bleibt weiterhin zulässig. Damit entfällt die bisherige Unsicherheit, ob der Schuko-Anschluss erlaubt ist. Nicht zulässig ist allerdings der Anschluss über Mehrfachsteckdosen. Aus diesem Grund müssen die Anschlussleitungen von Steckersolargeräten mindestens fünf Meter lang sein.

2. Klare Leistungsgrenzen

Die neue Norm gibt Verbraucher genau vor, wie groß die Leistung ihres Balkonkraftwerks höchstens sein darf, um es als Steckersolargerät anschließen zu dürfen. Die Einspeiseleistung über den Wechselrichter ist auf 800 Watt begrenzt. Die Größe der Solarmodule darf bei Schuko-Anschluss bis zu 20 Prozent mehr, also 960 Watt betragen, bei einem speziellen Energiesteckvorrichtungsstecker sogar bis zu 2.000 Watt. Es darf höchstens ein Balkonkraftwerk pro Haushalt angeschlossen werden.

3. Mechanische Sicherheit

Hersteller müssen entsprechend der Norm benennen, für welche Bereiche die mitgelieferten Montagesysteme geeignet sind. Und das Montagesystem muss für die am Installationsort zu erwartenden Belastungen ausgelegt sein.

4. Weitere Hinweise: Anmeldung und Anbau

Steckersolargeräte müssen im Marktstammdatenregister der Bundesnetzagentur registriert werden. Einzelne Anbieter haben die Registrierung als Service bereits im Angebot. Eine separate Anmeldung eines Balkonkraftwerks beim Netzbetreiber ist nicht erforderlich. Wer als Mieter ein Balkonkraftwerk an Hausfassade oder Balkonbrüstung anbringen will, braucht dafür die Zustimmung der Eigentümerseite. Da es sich bei Balkonkraftwerken um privilegierte bauliche Veränderungen handelt, darf die Zustimmung nicht grundlos verwehrt werden. „Trotz dieser rechtlichen Absicherung werden Mieter beim Wunsch einer Installation hin und wieder mit überzogenen Forderungen von Vermieterseite konfrontiert", so Lorenz Bücklein. In solchen Fällen unterstützt die Rechtsberatung der Verbraucherzentrale Sachsen bei der Klärung. Unabhängig davon gilt: Balkonkraftwerke müssen fachgerecht montiert und zuverlässig gegen Absturz sowie Wind- und Schneelasten gesichert sein. Lorenz Bücklein, Energieexperte der Verbraucherzentrale Sachsen, fasst zusammen, warum die Norm wichtig ist: „Steckersolargeräte sind ein einfacher Einstieg in die private Stromproduktion: Die Module werden über einen Steckanschluss mit dem heimischen Stromnetz verbunden und liefern direkt nutzbaren Solarstrom. Bisher herrschte bei Verbraucher*innen Unsicherheit darüber, welche Geräte zulässig sind und wie sie angeschlossen werden dürfen. Die neue Norm beseitigt diese Unsicherheiten, erhöht die Sicherheit im Alltag und sorgt dafür, dass kleine Solaranlagen breiter eingesetzt werden können." Mehr Informationen gibt es auf www.verbraucherzentrale-energieberatung.de oder unter unserer bundesweit kostenfreien Hotline 0800 – 809 802 400 sowie in unseren Vorträgen. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie. **PM**

Bei unklaren Forderungen von Vermieter- oder Hausverwaltungsseite im Zusammenhang mit Balkonkraftwerken berät die Verbraucherzentrale Sachsen im Rahmen einer Rechtsberatung. Termine können online oder telefonisch unter 0341 696 29 29 vereinbart werden.

Ein Monat voller Kunst, Musik und Gespräche

WAS IST IM MÄRZ im Torgauer Kunst- und Kulturverein „Johann Kentmann" e.V. los?

TORGAU. Der Monat März hält Kunst, Musik und Gespräche in der KunstGalerie Torgau in der Pfarrstraße 3 bereit. Noch bis zum 6. Mai ist die Ausstellung „RADIERT UND AUSGESCHNITTEN" des Torgauer Künstlers Ingolf Engel zu sehen. Den Betrachter erwarten anspruchsvolle Druckgrafiken, welche mit Hilfe verschiedener Techniken erstellt wurden. Jedes dieser Werke, darunter Torgauer Motive, erzählt eine besondere Geschichte. Kunstliebhaber können die Grafiken käuflich erwerben. Zur Frühblüher-Ausstellung im Historischen Proviantmagazin Torgau am **28.Februar und am 1. März – jeweils von 10 bis 17 Uhr** ist der Torgauer Kunst- und Kulturverein mit einem Stand präsent und einer weiteren Aktivität: Die Tänzer der Renaissancetanzgruppe werden **10 und 12 Uhr** die Ausstellung mit Klängen und schwungvollen Tänzen bereichern.

TORGAU BLÜHT AUF

Am 28. Februar können interessierte Gäste gemeinsam mit Magdalena Sporer, der Gattin des Johann Kentmann, einen Spaziergang vom Proviantmagazin zur KunstGalerie unternehmen, um einen Blick in den Schatz der Frühlingskräuter und Hausmittel zu werfen. Der entsprechende Vortrag mit der Kräuterexpertin Karina Bräunig findet **am 28. Februar, ab 14.30 Uhr** in der KunstGalerie statt. Fotografien zum Thema „Impressionen aus Afrika" können **ab 2. März** in der K&S Seniorenresidenz bestaunt werden. Die Vernissage findet um 16 Uhr statt. Dr. Monika Telle aus Oschatz gestaltet die Ausstellung.

WIE WIRKT HOMÖOPATHIE?

Von 1804 bis 1811 war das kurfürstliche Freihaus in der Pfarrstraße 3 Lebens- und Arbeitszentrum des weltberühmten Homöopathen Dr. Samuel Hahnemann. **Am 7. März um 14.30 Uhr** gibt es einen Vortrag von Johanna Rolle über die Homöopathie und ihre Wirkweise mit einer anschließenden Gesprächsrunde. Literatur mit Akkordeonmusik ist zu erleben **am 14. März, ab 14.30 Uhr** anlässlich der Lesung mit den Mitgliedern der Schreibwerkstatt. Die frischen Gedanken werden wie eine Kraftspende für eine lange Zeit wirken. **Am 20. März**

Die KunstGalerie Torgau in der Pfarrstraße 3 besticht mit einem breiten Angebot - in jedem Monat, zu jeder Jahreszeit. Foto: SWB/HL

heißt es beim Workshop „Mein eigenes gemaltes Bild". Als Thema nimmt man sich das „Frühlingserwachen" vor. **Ab 14 Uhr** werden Interessierte unter fachkundiger Anleitung durch Andrea Helfer-Thiemecke kreativ. **Am 21. März, von 14 bis 21 Uhr,** laden die Torgauer Renaissancetänzer zum diesjährigen Schneeglöckchenball in den Torgauer Rock'n'Roll und Tanzclub „Ireen" ein. Die Spielleute „Ebenbild" liefern eine exzellente Live-Musik auf historischen Instrumenten, die zum Tanzen einlädt. Der Stadtphysikus Johann Kentmann wird durch den Abend führen. Am Vormittag wird es einen Kennenlern-Kurs geben Neueinsteiger können sich unter info@torgauer-taenzer.de anmelden.

KUNSTHANDWERK IM FOKUS

Am 28. März ab 14.30 berichtet die sächsische Gärtnerin Rosalinde – die Torgauerin Birgit Scholz - über die berühmte sächsische Mundartdichterin Lene Voigt und liest aus deren Werk. Der Eintritt ist frei. **Ausblick:** Am 11. April, anlässlich der europäischen Tage des Kunsthandwerks, öffnen Kunsthandwerker und Designer in der Zeit von 10 bis 18 Uhr ihre Werkstätten und Ateliers und laden zum Schauen und Mitmachen ein, die KunstGalerie Torgau wird sich wieder beteiligen. **SWB**

Informationen zu Veranstaltungen und zu Eintrittspreisen auf: www.kleine-galerie-torgau.de

STELLENMARKT

Die Stadtwerke Eilenburg GmbH sucht zum nächstmöglichen Termin

STADTWERKE EILENBURG

Netzmeister Strom (m/w/d)
und
Netzmonteur Strom (m/w/d)

Nähere Informationen finden Sie unter www.eilenburger-stadtwerke.de

Escort-Agentur
sucht Damen jeden Alters bei freier Zeiteinteilung und gutem Verdienst.
✆ 0176 / 22152212

Zeitungsleser wissen mehr.

Für das Gebiet:
Triestewitz/ Piestel
Süptitz (Nord)
Torgau
Schildau

SONNTAGSWOCHENBLATT

Zusteller (m/w/d) für das SonntagsWochenBlatt

Sie sind Azubi, Student, Rentner, arbeitssuchend oder interessiert an einem Zuverdienst?
Dann haben wir genau das Richtige für Sie.

Wir bieten Ihnen:
- Zustellgebiet in Wohnortnähe
- sicheres und regelmäßiges Einkommen
- eine Nebentätigkeit auf geringfügiger Basis
- eigenverantwortliches Arbeiten und flexible Zeiteinteilung am Wochenende

Sie sind:
- volljährig
- zuverlässig und pünktlich

Bewerben unter:
- sofort.bewerben@lokalboten.de
- Tel.: 0341/21 81 32 70
- MPV Medien- und Prospektvertrieb GmbH Druckereistr. 1, 04159 Leipzig

Schlechtes Arbeitszeugnis?

DAS KÖNNEN Sie tun, wenn Formulierungen nicht der Realität entsprechen

REGION. Wenn das Arbeitsverhältnis endet, muss der Arbeitgeber auf Nachfrage ein Arbeitszeugnis aushändigen. Nicht immer fühlen sich Arbeitnehmer darin gut abgebildet. Welche Möglichkeiten haben sie in diesem Fall? Die Formulierungen im Arbeitszeugnis lassen sich in der Regel Schulnoten zuordnen. Der Arbeitgeber ist nicht verpflichtet, ein „gutes" oder „sehr gutes" Zeugnis auszustellen. Allerdings muss es wohlwollend und wahrheitsgemäß sein. Das ist es aber unter Umständen schon bei der Bewertung „Befriedigend".

„Wer behauptet besser als Note 3 zu sein, muss das beweisen", so Alexander Bredereck, Fachanwalt für Arbeitsrecht. Das ist schwer. „Ein Beweis gelingt regelmäßig nur, wenn man über ein entsprechend gutes und halbwegs aktuelles Zwischenzeugnis verfügt." Daher sollte man ein solches alle ein bis zwei Jahre auch schon während des bestehenden Arbeitsverhältnisses anfordern.

Mit einem Arbeitszeugnis, in dem schlechter als „gut" bewertet wird, gestaltet sich die Jobsuche schwierig. Foto: Monique Wüstenhagen/dpa-mag

Tipp: Wer ein besseres Zwischenzeugnis hat, könne sich auch mit diesem statt des schlechten Beendigungszeugnisses bewerben.

Zeugnisstreitigkeiten würden laut dem Experten für Arbeitnehmer schnell kompliziert. Daher rät Bredereck, sollte der Arbeitnehmer durch einen Aufhebungsvertrag ausscheiden, die entsprechende Zeugnisnote gleich mitzuverhandeln.

Geht es um Schreibfehler, Formfehler oder verdeckte Hinweise, ist eine Änderung des Zeugnisses leichter. Weigert sich der Arbeitgeber das zu tun, können Arbeitnehmer diese notfalls gerichtlich mit guten Erfolgsaussichten durchsetzen. **DPA**

MARKT AM SONNTAG

Firmengruppe Rösl ist Partner der Frühblüherausstellung

Am **28. FEBRUAR UND 1. MÄRZ** erwacht in Torgau der Frühling / Frühblüherausstellung im Proviantmagazin

Die Frühblüherausstellung mit Pflanzenmarkt lockt am Wochenende nach Torgau. Fotos: PR

Farbenfrohes und Wissenswertes wechselt sich im Proviantmagazin (Markthalle) ab. Fotos: PR

TORGAU. Die Firmengruppe Rösl beteiligt sich wieder an der Torgauer Frühblüherausstellung mit Pflanzenmarkt **am 28. Februar und 1. März, jeweils von 10 bis 17 Uhr** im Historischen Proviantmagazin in Torgau. Organisiert wird das Wochenende vom Förderverein Torgau blüht auf e.V. unter maßgeblicher Mitwirkung von Dr. Harald Alex, der die Frühblüherausstellung seit 2018 begleitet und die Idee als dauerhafte Ergänzung zum Gartenschau-Angebot in der Region vorangetrieben hat.

FRÜHLINGSERLEBNIS MIT REKORDBETEILIGUNG

Die 7. Torgauer Frühblüherausstellung wird in diesem Jahr mit einer Bestbeteiligung von über 40 Ausstellern sowie teilnehmenden Vereinen durchgeführt. Besucher erwartet ein breites Programm aus Ausstellung, Pflanzenmarkt, Vorträgen und Aktionen. Verbunden wird dies mit einer starken Einbindung der Torgauer Innenstadt.

Das erwartet die Gäste unter anderem:

- Farbenrausch mit Frühblühern, Stauden und vielen seltenen Raritäten
- Pflanzenverkauf durch regionale und überregionale Gartenbaubetriebe
- 40 Gärtner & Spezialvermarkter: regionale Lieblinge und überregionale Raritätensammler
- Große, neu gestaltete Blumenschau von Torgauer Floristen
- Spannende Fachvorträge mit Tipps direkt vom Profi
- Historische Tänze und eine eigens kreierte Theater-Performance
- Köstlichkeiten von Torgauer Vereinen • Busfahrt zu den schönsten Frühblüher-Plätzen rund um Torgau
- Begleitende Aktionen in der Torgauer Innenstadt
- Kostenfreie Parkplätze

Die Eröffnung am 28. Februar um 10:00 Uhr wird historisch begleitet: Dr. Johann Kentmann, Namensgeber des Kreiskrankenhauses, bedeutender Arzt und Physikus und Kurfürst August II. sind ebenso Teil des Auftakts wie schottische Dudelsackmusiker. Neu ist in diesem Jahr unter anderem die erstmalige Teilnahme einer Busreisegruppe aus dem Raum Frankfurt/Main. Die Gruppe besteht aus ausgewiesenen Schneeglöckchen-Liebhabern und besucht den Vortrag von Hagen Engelmann zum Thema: „Warum sind die Galanthophilen so verrückt auf Schneeglöckchen?“ Zudem besteht eine Verbindung zwischen Ausstellung und Innenstadt: Renaissance-Flair und Einkaufswochenende. Die Stadt Torgau hat das Veranstaltungswochenende zum Einkaufswochenende erklärt. Die Frühblüherausstellung wird von drei kreativen Torgauer Floristen gestaltet.

THEMA BODENGESUNDHEIT

Die Firmengruppe Rösl ist seit Beginn als Partner dabei und bringt das Thema Bodenverbesserung in die Veranstaltung ein. Das Unternehmen betreibt unter anderem ein Kompostwerk in Liemehna und baut den Rohstoff Leonardit in Regensburg (Friedrich-Zeche) ab. Leonardit wird im Garten- und Landschaftsbau sowie im privaten Garten als Bodenhilfsstoff genutzt. Bei seinen Versuchseinsätzen mit Leonardit konnte Dr. Harald Alex dokumentieren, dass Bäume im Herbst etwa 14 Tage länger grün bleiben als Bäume, bei denen kein Leonardit angewandt wurde. Auch der Stammdurchmesser war um rund drei Zentimeter größer. In Torgau steht damit nicht nur die Pflanzenvielfalt im Mittelpunkt, sondern auch die Frage, wie gute Standortbedingungen entstehen. Ein Aspekt, der bei Frühblühern, Stauden und Raritäten gleichermaßen entscheidend ist.

Auch die Torgauer Innenstadt ist auf Frühling eingestellt - am 1. März lockt ein verkaufsoffener Sonntag. Foto: SWB/HL

SAFRAN ALS WEITERER SCHWERPUNKT

Das Thema Safran ist 2026 ebenfalls präsent: Vorgestellt wird die „Mitteldeutsche Safranstraße“, die in diesem Jahr mit Annaburg erstmals auch Sachsen-Anhalt einbezieht. Aus Annaburg werden zwei Blumenmädchen sowie Kurfürst und Kurfürstin in traditionellen Gewändern vertreten sein. **PM**

Eintritt: Erwachsene 5 Euro pro Tag, Kinder bis 12 Jahre frei. Weitere Informationen auf https://www.roesl.de

TIPPS UND TERMINE

Zwei Dörfer mit Geschichte

MELPITZ. Unter dem Motto: „Zwei Dörfer und unzählige Geschichten“ lädt der Ur-Klitzschener Eckhard Baumbach zu einer unterhaltsamen Buchlesung am **Freitag, 27. Februar, ab 19 Uhr** ins Dorfgemeinschaftshaus Melpitz ein. Im Mittelpunkt stehen zwei Dörfer, viele Anekdoten und ein gemeinsames Schmunzeln. Auf Spendenbasis gibt es Getränke. **SWB**

Evangelische Gottesdienste

REGION. Folgende Gemeinden im Evangelischen Kirchenkreis Torgau-Delitzsch laden zu Gottesdiensten oder Andachten **Sonntag, 1. März** (2. Sonntag der Passionszeit – Reminiszere) ein: BEILRODE Heilandskirche 10 Uhr Gottesdienst; DOMMITZSCH 10.30 Uhr Gottesdienst; SCHILDAU 10.30 Uhr Gottesdienst und TORGAU Schlosskirche 10.30 Uhr Gottesdienst. Veranstaltung **am Freitag, 28. Februar, 16 Uhr** im Klosterhof Belgern ein musikalisch-literarischer Nachmittag. **SWB**

Alle weiteren Termine: www.kirche-in-nordsachsen.de

Heidemesse in Söllichau

SÖLLICHAU. Am **Sonntag, 8. März, wird von 10 bis 17 Uhr** im Kulturhaus Söllichau in der Brunnenstraße 38 die Heidemesse mit Street-Food, Kunsthandwerk und Mitmachaktionen ausgetragen. Die Besucher erleben, was die Dübener Heide alles zu bieten hat: Erlebnis, Bildung und Genuss. Der Eintritt ist frei. **SWB**

Mehr Infos auf: naturpark-duebener-heide.de

Deko-Team und Smartphone

TORGAU. Frühlingsgestecke gestalten mit dem DEKO-TEAM Torgau heißt es am 2. und 3. März – jeweils um 16 Uhr in der Bastion 7 in Torgau. Jung und Alt starten kreativ in die Frühlingszeit! Die kostenfreie **Smartphone-Sprechstunde** mit der Nachrichtenwerkstatt wird am 3. März um 16 Uhr ausgetragen. **Weitere Termine:** 7. April und 5. Mai. **SWB**

Anmeldungen erforderlich unter Telefon 03421 7762230 oder per E-Mail an bastion7@volkssolidaritaet.de

Pädagoge mit Berufserfahrung

TORGAU. Am **Samstag, 28. Februar, gastiert ab 20 Uhr** Yves Macak, der R-ZIEHER, mit seinem Programm „Best of R-Zieher“ in der Veranstaltungstonne der Torgauer Kulturbastion. Yves Macak ist ein Pädagoge mit (zu)viel Berufserfahrung. Er war 25 Jahre lang Erzieher in Schulen, Kitas und Jugendfreizeitheimen, bringt jetzt seine geballte Erfahrung auf die Bühne. Ein Abend voller Lachen und musikalischer Einlagen, der nicht nur Pädagogen anspricht, sondern alle, die Freude an guter Unterhaltung haben! **SWB**

Klöppelkurs und Line Dance

TORGAU. Ein **Klöppelkurs** unter Leitung von Christina Holzmüller beginnt am Montag, 2. März, 15.15 Uhr. Der Start des 10-wöchigen Lehrgangs **„Line Dance für Anfänger“** ist für Dienstag, 3. März, 15.45 Uhr geplant. Die Techniken des **„Heilsamen Intuitiven Malens (nach Ulrike Hirsch)“** erlernt man in einem 6-wöchigen Kurs ab Dienstag, 3. März, 18 Uhr. Der 10-wöchige Lehrgang **„Deutsche Gebärdensprache für Hörende (DGS I)“** beginnt am Donnerstag, 5. März, 16.30 Uhr. Die **„Grundlagen der klassischen Homöopathie“** lernen Teilnehmende im Tagesseminar am Samstag, 7. März, ab 9 Uhr kennen. **SWB**

Alle Lehrgänge in der Volkshochschule Torgau in der Puschkinstraße 3 und sind unter 03421 7587220 oder www.vhs-nordsachsen.de buchbar.

Baustelle B87 in Sommerferien

REGION. In den Sommerferien 2026 soll die B87 in Regie des Landesamtes für Straßenbau und Verkehr (LaSuV) zwischen Zwethau (in Höhe des Autohauses Sanftleben) und Döbrichau (Ortseingang in Höhe des Reptilienzoos) saniert werden. Als möglicher Beginn ist der 7. Juli avisiert, die geplante Deckensanierung soll möglichst am 7. August abgeschlossen sein. Probleme könnten nicht nur für Berufspendler auftreten, sondern auch für Landwirte, fallen die Bauarbeiten doch in die Erntezeit. Auch das Gewerbegebiet Beilrode an der B87 ist nur über die Ortslage Beilrode erreichbar. Eine mögliche Umleitung in Richtung Herzberg könnte über die B183, Werdau und Graditz, führen. **SWB**

IMMOBILIENMARKT

ANDERE IMMOBILIENANGEBOTE

Immobilienchaos?
Keine Panik, wir kennen den Weg raus!
Menschlich nah und fachlich stark begleiten wir Sie sicher ans Ziel.
RITTER IMMOBILIEN
Ihr Kompass im Makler-Dschungel
Ritterstraße 2 – 04860 Torgau – Tel.: 03421/71 08 42
www.ritter-immobilien-torgau.de

IMMOBILIENVERKAUF

GEWERBLICHE IMMOBILIENGESUCHE

EIGENTUMSWOHNUNGEN

3-ZKB, 62 m2, 1. OG, TGL-Bad, Gartenant. in Trossin VB 20.300 € Tel. 0179 4772407

ANDERE GESUCHE

Ackerland zu kaufen ges. Tel. 0177 7843942

EIGENTUMSWOHNUNGEN

Joachim Rolke Immobilien GmbH
Wir suchen DRINGEND für unsere vorgemerkten Kunden EIGENTUMSWOHNUNGEN im Landkreis Nordsachsen! Bitte alles anbieten!
Lutherstraße 2a, 04758 Oschatz
Tel. 03435 90210, Fax 03435 902190
www.rolkeimmobilien.de
E-Mail: oschatz@rolkeimmobilien.de

BAUEN & WOHNEN / BAUMARKT

Kunstschmiede aus Polen:
Tore, Zäune, Geländer, Torantriebe. Ohne Zwischenhändler! Vereinbaren Sie kostenlosen Termin vor Ort!
0151/25 56 51 85 oder info@stahl-db.de
Internetseite: stahl-db.de

BEKANNTSCHAFTSANZEIGEN

MARKTPLATZ

KONTAKTBÖRSE/EROTIK

Lass dich verwöhnen! Tel. 0162 5910554, keine SMS!

KUNST- UND SAMMLERMARKT

KRAFTFAHRZEUGMARKT

Haushaltauflösungen Fa. Ehrlich, Entrümpelungen, Malerarbeiten, Antik-Ankauf. ☎ 0177/1597829

KFZ GESUCHE

DIENSTLEISTUNGEN

WOHNMOBILE/-WAGEN

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen 03944-36160 www.wm-aw.de

Holztreppen, PVC-Fenster nach Maß, Carports u. Blechdächer aus Polen, Tel. 0048603390538. Wir sprechen Deutsch.

Lesung mit Horst Evers in der Kulturbastion

ANZEIGE

„SO GESEHEN NATÜRLICH LUSTIG" soll am 11. März Programm sein

TORGAU. Am **Mittwoch, 11. März, gastiert ab 20 Uhr HORST EVERS** mit einer Lesung in der Kulturbastion Torgau, die den Titel: „So gesehen natürlich lustig" trägt. Reden wir nicht drumrum. Die Welt ist ein Jammertal. Ständig passiert etwas, das uns müde, ratlos, wütend macht. Oder alles vier zusammen. Die vierte Sache, die es mit uns macht, weiß man jetzt, da ich dies schreibe, noch nicht einmal. Aber bis Sie das lesen, wird sicher schon wieder was gewesen sein. Sie wissen es ja selbst. So gesehen ist es fast erstaunlich, wie viel sehr Lustiges trotzdem unverdrossen passiert. Was man jedoch womöglich gar nicht immer mitkriegt, wenn es einem nicht erzählt wird. Darum geht es in diesem Programm. Um Geschichten, die erzählt und vorgelesen werden. Von mir. Eigentlich wie immer. Nur, dass es neue Geschichten sind. Die im Hier und Jetzt spielen. Und trotzdem sehr witzig sind. Oder gerade deshalb. Zudem gibt es Tipps, wie man es sich trotz allem auch mal schön machen kann. „Wie zufällig entdeckt er im Alltäglichen das Phantastische. Mit seiner grotesken Weltsicht gelingt es ihm immer wieder, die Wirklichkeit auszutricksen." (Aus der Laudatio des Deutschen Kleinkunstpreises). Ausgezeichnet mit den bedeutendsten Preisen, die der deutschsprachige Kleinkunst- und Kabarettmarkt hergibt, ist er zudem Autor von zahlreichen Bestsellern. **SWB**

Horst Evers kommt am 11. März in die Torgauer Kulturbastion. Foto: Anja Thölking

Klassischer Konzertnachmittag in Torgau

ANZEIGE

Neues Format startet mit dem **DUO TORBELLINO** im Kleinen Saal des Kulturhauses

TORGAU. Neues Ausprobieren? Das Kulturhaus-Team startet eine neue Klassik-Reihe. Kleine, aber feine Konzerte im „Kleinen Saal" des Kulturhauses Torgau. „Wir laden am Samstag- oder Sonntagnachmittag unsere Gäste ein, bei einer Tasse Kaffee oder einem Glas Sekt, sich gemeinsam auf den folgenden Musikgenuss einzustimmen", erklärt Kornelia Grube das neue Format. „Man trifft Bekannte, Liebhaber der klassischen Musik, um gemeinsam den Auftritten der verschiedenen Ensembles zu lauschen." Los geht es **am Sonntag, 8. März, um 15 Uhr mit dem Duo Torbellino** – ein faszinierendes Kammermusik-Ensemble mit Solisten des Leipziger Symphonieorchesters. Es erklingen Volksweisen mit Trommeln und Einhandflöten von Franz Schubert, Johann Sebastian Bach, Isaac Albeniz und anderen Komponisten. Die außergewöhnliche Besetzung aus Flöte und Schlagwerk sorgt für frische Klangfarben und ein intensives Konzerterlebnis, das sowohl Klassikliebhaber, als auch neugierige Neueinsteiger begeistert. Ob jung oder alt – dieser klassische Konzertnachmittag in Torgau ist ideal für alle, die Musik mit Herz, Tiefe und Eleganz schätzen. Lassen Sie sich von der Atmosphäre, der Virtuosität und der emotionalen Kraft der Musik verzaubern und genießen Sie einen entspannten Sonntag im Kulturhaus Torgau. **Die neue Klassik Reihe wird weiter geführt** am Samstag, 30. Mai, mit dem Duo Taschenspiel, ebenfalls mit Solisten des Leipziger Symphonieorchesters und einem Trio-Programm am Sonntag, 25. Oktober, zum 111. Geburtstag von Frank Sinatra unter dem Titel „american classic". **SWB**

Weitere Infos unter www.kulturhaus-torgau.de; Karten im TIC Torgau und allen bekannten Vorverkaufsstellen.

Das Duo Torbelino sind: Katharina Böhm (Solo-Flötistin) und Cornelius Altmann (Trommeln) - eine Formation des Leipziger Symphonieorchesters. Foto: PR

TIPPS UND TERMINE

Der Stolz Dänemarks

TORGAU. Am **Freitag, 27. Februar, spielen ab 20 Uhr** THORBJÖRN RISAGER & THE BLACK TORNADO in der Kulturbastion Torgau. Die dänischen Roots-Rocker gönnen sich keine Pause und kommen wieder auf Tour. Thorbjörn Risagers Stimme, irgendwo zwischen Ray Charles, Van Morrison und Billy Gibbons, gilt dabei als das Sahnehäubchen. **SWB**

Kulturhaustüren geöffnet

TORGAU. „Torgau blüht auf" heißt es anlässlich der Frühblüherausstellung **am 28. Februar und 1. März** im Historischen Proviantmagazin – und das Kulturhaus Torgau öffnet seine Türen, begrüßt seine Gäste jeweils ab 11 Uhr. Bei einer Tasse Kaffee und selbst gebackenem Kuchen oder bei frisch gegrillten Bratwürsten können sich die Besucher verwöhnen lassen. Natürlich kommt die Kultur nicht zu kurz. Im „Kleinen Saal" wird die Talentebühne eröffnet. Der Kinderchor eins und zwei aus Berlin-Friedrichshain unter der Leitung von Frau Hosemann, die als Solistin bei der Internationalen Sächsischen Sängerakademie zu Gast war, wird in Torgau weilen und am Programm feilen. Kostproben werden an beiden Tagen am Nachmittag präsentiert. Für Kinder gibt es eine Bastelecke. **SWB**

Großes Kino in Torgau

TORGAU. Im Kino der Torgauer Kulturbastion werden aktuell folgende Filme gezeigt: **„Zoomania"** (in 3D) am Sonntag, 1. März, 15 Uhr; **„Avatar 3: Fire and Ash"** (3D) am Montag, 2. März, 18 Uhr; **„Die drei ??? – Toteninsel"** am Samstag, 28. Februar, 16.30 Uhr; **„The Housemaid – Wenn sie wüsste"** am Freitag, 27. Februar, 19.30 Uhr und Dienstag, 3. März, 19 Uhr; **„Extrawurst"** am Samstag, 28. Februar, 19.30 Uhr, Sonntag, 1. März, 18 Uhr und Mittwoch, 4. März, 19 Uhr. **SWB**

Tickets per Telefon 03421 737610, mehr Veranstaltungen auf: www.kulturbastion.de

60. Briefmarken-Tauschbörse

TORGAU. Am **Sonntag, 8. März, wird von 9 bis 12.30 Uhr** im Torgauer Kulturhaus die 60. Große Briefmarken-Tauschbörse ausgetragen. Zeitiges Kommen sichert die besten „Tauschschätze" – Briefmarkensammler sind Frühaufsteher. Für die Kinder steht wieder eine Wühlkiste mit Briefmarken zum Mitnehmen zur Verfügung. Es lädt ein der Philatelistenverein Torgau e.V. Der Eintritt für Kinder ist frei. **SWB**

Amerikanischer Bluesrock der geradlinigen Art

ANZEIGE

ALLEN-FORRESTER-BAND spielt am 7. März in der Kulturbastion Torgau

TORGAU. Am Samstag, 7. März, steht ab 20 Uhr die ALLEN-FORRESTER BAND mit geradlinigem amerikanischen Bluesrock & melodischem Southern Rock auf der Bühne der Torgauer Kulturbastion. Gegründet von den New Yorker Gitarristen Josh Allen und Ben Forrester, verpasst die Band dem klassischen Twin-Guitar-Sound einen modernen Twist. Inspiriert von Legenden wie The Allman Brothers Band, Lynyrd Skynyrd, The Black Crowes, Gov't Mule und Blackberry Smoke, verschmelzen ihre Songs bluesige Melodien, satte Harmonien und treibende Rhythmen zu einer mitreißenden Mischung, die ebenso authentisch wie kraftvoll ist. Der gefühlvolle und elektrisierende Stil der Band lebt von einem modernen, aber dennoch zeitlosen und authentischen Retro-Sound. Mit Blick auf 2026 steht der Band ein aufregendes Jahr bevor: Neben ausgewählten Konzerten in Europa, beginnen sie mit der Arbeit an dem mit Spannung erwarteten Nachfolger ihres Debütalbums. Während sie ihren Sound weiterentwickeln und verfeinern, bleibt eines unverändert – ihr kompromissloses Engagement für kraftvollen Rock'n' Roll und ehrliche handgemachte Musik. **SWB**

Die Allen-Forrester-Band aus New York spielt in Torgau. Foto: Emanuel Schwarz

SCHLACHTFEST 2026 IM PEP TORGAU

Kesseltage = Schlachtfest

Mittwoch – Samstag: 04.03. – 07.03.2026

warme lose Wurstbrühe, Kesselfrische Leber-, Blut-, Sülzwurst, Kopffleisch, Rohwurst frisch aus dem Rauch!

PEP Torgau, Außenring 1, Tel. 03421 713728

KULTURHAUS TORGAU

27.03 FREITAG 2026

Einlass: 19:00 Uhr
Beginn: 20:00 Uhr

Preis: 37,00 €
(Erhöhter Tageskassenpreis)

Tickets:
Torgauer Zeitung, Elbstraße 1-3 • TIC, Markt 1, Torgau • Oschatz-Information, Neumarkt 2, Oschatz • Tourist-Information Delitzsch, Schloßstraße 31, Delitzsch • Reservix • CTS-eventim • in allen bekannten Vorverkaufsstellen

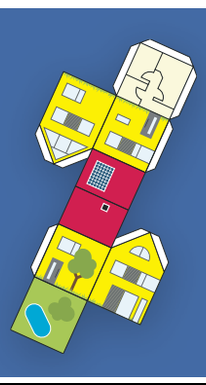
Hotline:
03 421 / 90 35 23

Veranstalter
stagediver event GmbH
Oswald-Greiner-Straße 3a, 04720 Döbeln

www.facebook.com/sonntagswochenblatt

HAUS®

Die große Baumesse



» Der Baufrühling kann starten! «

MESSE DRESDEN 10 – 17 Uhr
5. – 8. März
www.baumesse-haus.de

mit Fachausstellung ENERGIE

MUSICALPAKET MIT TICKET & ÜBERNACHTUNG

3Tg 24.-26.4.26 HAMBURG
2xÜN/FR ab 428€
Leistungen: Anreise im mod. Reisebus, Musicalkarte, 2xÜN/FR, Stadtrundfahrt, Kurtaxe

BOCHUM 339€
2Tg 17.7.-18.7.26
Leistungen: Anreise im mod. Reisebus, 1xÜN/HP, Stadtrundfahrt, Eintrittskarte

Sachsentourist

WITTIG

Oschatz - Bahnhofstr. 12 - Tel: (03435) 624960
Riesa - Hauptstr. 6 - Tel: (03525) 657275
Torgau - Spitalstr. 6 - Tel: (03421) 738505

Preise = Sparzustiegspreise www.sachsentourist-wittig.de

NEU und exklusiv:
Friedrichstadtpalast Berlin und Potsdam
2Tg 15.8.-16.8.26 Berlin Tag und Nacht p.P. DZ 364€

Sie wohnen im 4-Sterne Maritim ProArte Hotel in Berlin, nur wenige Gehminuten vom Friedrichstadtpalast entfernt. Ihr First-Class Hotel mit Schwimmbad und Sauna lässt keine Wünsche offen und ist ein idealer Ausgangspunkt für individuelle Erkundungen in Berlin.
Leistungen: 1 x Übernachtung/Frühstück, 1 x Currywurst-Essen mit Pommes rot-weiß und Sekt, Eintrittskarte Preiskategorie 4 zur aktuellen Show im Friedrichstadtpalast, Stadtrundfahrt Berlin und Potsdam, CityTax, Schiffsfahrt rund um Potsdam - Schlösserfahrt

Tagesfahrten

14.3. Dresden Schifffahrt und Pillnitz Kamelienblüte Eintritt, Kaffeetrinken 81€
28.3. Dresdener Ostern mit internationaler Orchideenschau Busfahrt 38€
30.3. Einkaufsfahrt Bad Muskau 37€
23.4. „Böhmische Schweiz" hier spielt die Musik – zu Gast bei Vera in Kamenice/Decin Mittagessen, unterhaltsamer Tanznachmittag, Kaffeegedeck 69€
30.4. Oberlausitzer Frühlingsblüte in Parkanlagen, Schiffsfahrt Bärwalder See inkl. Kaffeegedeck 73€
10.5. Staatsoperette Dresden „Die lustige Witwe" Busfahrt, Eintrittskarte 89€
7.11. „BERLIN TATTOO" Internationale Musikschau Max-Schmeling Halle 130€